

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Freischürfe auf Asphaltsteine in Nordtirol

[Innsbruck?], 1899

[urn:nbn:at:at-ubi:2-11597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-ubi:2-11597)

UB INNSBRUCK



+C196635608

Freischürfe

auf Asfaltsteine in Nordtirol

den politischen Bezirken Innsbruck, Reutte & Schwaz, Imst
Bereitete von ^{des} Gustav A. W. H. Bermanni / Bamberg

Stand mit Ende December 1899.

Schurfbewilligungen

ertheilt dem Herrn Gustav Hermann Kaufmann & Bergwerksbesitzer
in Bamberg

Nr.	Ertheilt sub					Schurfgebiet.
	Esth. Nr.	Tom.	Folio	Datum	Jahr	
1.	398	IV.	212	18. Februar	1891	geit. Bezirke: Kitzbühl, Kufstein, Schwarz
2.	412	V.	185	13. März	1896	geit. Bezirke Innsbruck. I
3.	593	V.	191	25. April	1896	geit. Bezirke Innsbruck
4.	441	IV.	63	14. Mai	1884	" " "
5.	38	IV.	146	5. Juni	1888	" " "
6.	1000	V.	160	16. Juli	1895	geit. Bezirke Garmisch, Trarbach, Jausbach
7.	1358	VI.	26	29. August	1897	geit. Bezirke Innsbruck
8.	1262	V.	22	4. October	1891	geit. Bezirke: Innsbruck, Imst, Landeck
9.	1324	V.	166	7. October	1895	geit. Bezirke Garmisch, Reutash
10.	1559	V.	208	6. September	1896	geit. Bezirke: Innsbruck, Imst, Landeck, Reutte.
11.	1536	VI.	29	9. August	1897	Geit. Bezirke Telfs, auf Grund des Fotof. Heidele, Landmann in Ried, unpfeinbau sub 6. VII. 1898, auf Seyrling, G. Weis in Trarbach, unpfeinbau de (24. II.) 11. X. 1902 Z. 1761 auf Grund Hermann
12.	412	VI.	200	21. Februar	1902	geit. Bezirke: Kitzbühl
13.	387	"	198	16. Februar	"	" " : Schwarz & Kufstein
14.	1571	V.	270	10. August	1896	" " Jausbach (ausgestellt dem Fotof. Seyrling, G. Weis in Trarbach, unpfeinbau auf G. Hermann de 11. X. 1902 Z. 1761. —

Auf Grund vorstehender Schwefbewilligungen angemeldete

Freischürfe.

Post	Angemeldet sub.				Fixierung u. Lagerung des Freischurfes.
	Esth. Nr.	Tom.	pag.	Fahr.	
<u>Im politischen Bezirk Innsbruck.</u>					
<u>Steuerbezirk Telfs</u>					
<u>I. Calatzthal- u. Ortsgemeinde Zirl.</u>					
1.	308	IX.	86	1890	Das Freischurf liegt am Ostabhang des Ebnitzkogel n. ist nach Gemeindegrenzen am Ebnitzkogel nach C.R. $7^{\circ}10'30''$ - 380 m nussant. Das Freischurf liegt am Freischurfkain.
2.	857	XVI.	82	1896	Das Freischurf liegt zwischen dem sog. Töfswald n. Lauer. köpfe im Grottenbach n. ist nach dem nordöstlichen Ende des Gemeindefeldes am Ostabhang des Ebnitzkogel nach C.R. $0^{\circ}6'15''$ - 1100 m nussant. Das Freischurf liegt am Freischurfkain.
3.	549	XVI.	160	1897	Das Freischurf liegt am Ostabhang des Karlskogel im Ebnitzkogel n. ist nach dem Freischurf wie nach (2) nach C.R. $1^{\circ}11'45''$ - 1390 m nussant. Das Freischurf liegt am Freischurfkain.
4.	550	XVI.	161	1897	Das Freischurf liegt am Ostabhang des Karlskogel n. ist nach dem Freischurf wie nach (2) nach C.R. $3^{\circ}11'45''$ - 980 m nussant. Das Freischurf liegt am Freischurfkain.
5.	551	XVI.	162	1897	Das Freischurf liegt am Ostabhang des Karlskogel n. ist nach dem Freischurf wie nach (2) nach C.R. $3^{\circ}10'30''$ - 605 m nussant. Das Freischurf liegt am Freischurfkain.
6.	552	XVI.	163	1897	Das Freischurf liegt in dem sog. Freischurfkain im Ebnitzkogel n. ist nach dem Freischurf wie nach (5) nach C.R. $5^{\circ}4'20''$ - 1345 m nussant. Das Freischurf liegt am Freischurfkain.

7.	553.	XVI.	164	1897	Imfräisfänsf lingt in der Hengruant. Lokalität n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $7^h 12^m 15^s$ - 925 m aufseut. Das Pfänszänsf past am Eichen.
8.	554	XVI.	165	1897	Imfräisfänsf lingt am Ebzintalalgeboden südlich von der Bruchfäls n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $11^h 11^m 30^s$ - 350 m aufseut. Das Zänsf past am Eichen.
9.	555	VI.	166.	1897	Imfräisfänsf lingt in der Hengruant Lokalität n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $14^h 20^m 30^s$ - 950 m aufseut. Das Pfänszänsf past am Eichen.
10.	556	XVI.	167	1897	Imfräisfänsf lingt in der Lokalität „Hörsimfänsf“ n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $14^h 20^m 10^s$ - 1750 m aufseut. Das Pfänszänsf past am Eichen.
11.	557	XVI.	168	1897	Imfräisfänsf lingt in der Lokalität „Hörsimfänsf“ n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $13^h 6^m 30^s$ - 1455 m aufseut. Das Pfänszänsf past am fräisfänsf Eichen.
12.	558	XVI.	169	1897	Imfräisfänsf lingt am Jagen. Tontagböckl zwischen dem Mitternthal n. der Ebzintal n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $12^h 40^m 45^s$ - 720 m aufseut. Das Pfänszänsf past am fräisfänsf Eichen.
13.	559	XVI.	170	1897	Imfräisfänsf lingt in der Lokalität „Gamsgarten“ im Mitternthal n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $15^h 9^m 45^s$ - 945 m aufseut. Das Zänsf past am Eichen.
14.	50	XVI.	171.	1897	Imfräisfänsf lingt in der Lokalität „Knochlachrinne“ n. ist neu fixiert wie vor (5) nach C. R. $18^h 9^m 45^s$ - 225 m aufseut. Das Pfänszänsf past am Eichen.
15.	757	XVI.	197.	1897	Imfräisfänsf lingt am Tötschabang des Zipsgrabenkogel (Zinkaufsitz) n. ist neu gemessenen Grenzstein des Gemeindes Gemeindegrenzziel auf diesem Kogel nach C. R. $2^h 10^m 45^s$ - 810 m aufseut. Das Zänsf past am Eichen.
16.	758	XVI.	198	1897	Imfräisfänsf lingt am Tötschabang des Zipsgrabenkogel am Zirkel n. ist neu fixiert wie vor (15) nach C. R. $7^h 11^m 30^s$ - 340 m aufseut. Das Pfänszänsf past am fräisfänsf Eichen.

17.	759	XVI.	199.	1897	Das Farnischfahrlingl im Zinneralge n. ist von der für Hauptfluss Eke der Algeflut der fließt nach C. R. 12 ^h 9 ^o 30' — 305 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht.
18.	760	XVI.	200	1897	Das Farnischfahrlingl am Zinneralge n. ist von der für gibt wie von (17) nach C. R. 15 ^h 13 ^o 0' — 1080 m aufsteht das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht.
19.	761	XVI.	201.	1897	Das Farnischfahrlingl am Zinneralge der fließt auf Haupt n. ist von der Hauptfluss Eke der fließt auf Hauptfluss auf der Ekeflut nach C. R. 7 ^h 10 ^o 10' — 1550 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht.
20.	1532	XVI.	324	1897	Das Farnischfahrlingl am Zinneralge der fließt auf n. ist von der Hauptfluss Eke der fließt auf Hauptfluss nach C. R. 2 ^h 0 ^o 0' — 350 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht.
21.	1533	XVI.	325	1897	Das Farnischfahrlingl am Zinneralge der fließt auf n. ist von der Hauptfluss Eke der fließt auf Hauptfluss nach C. R. 3 ^h 0 ^o 10' — 750 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht.
22.	1534	XVI.	326.	1897	Das Farnischfahrlingl am Zinneralge der fließt auf n. ist von der Hauptfluss Eke der fließt auf Hauptfluss nach C. R. 21 ^h 50 ^o 0' — 250 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht aufsteht.
23.	1535	XVI.	327	1897	Das Farnischfahrlingl am Zinneralge der fließt auf n. ist von der Hauptfluss Eke der fließt auf Hauptfluss nach C. R. 2 ^h 10 ^o 0' — 650 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht.
24.	1575	XVI.	329	18	Das Farnischfahrlingl ist ein von der fließt auf n. ist von der fließt auf auf der Ekeflut nach C. R. 18 ^h 0 ^o 30' — 940 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht aufsteht, n. bildet die Ekeflut an der fließt auf von der fließt auf in die Ekeflut.
25.	1576	XVI.	330	1897	Das Farnischfahrlingl am Zinneralge der fließt auf n. ist von der fließt auf nach C. R. 14 ^h 10 ^o 30' — 360 m aufsteht. Das Farnischfahrlingl aufsteht aufsteht.

26.	577	XVII.	331	1897	Das Gneisshorn liegt nordöstlich von der Elektrizitäts- n. ist vom Gipfel wie von (24) nach C.R. $2^h 10' 45''$ — 330 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Gneisshornstein.
27.	578	XV.	332	1897	Das Gneisshorn liegt auf dem Erdboden n. ist vom Gipfel wie von (24) nach C.R. $8^h 10' 30''$ — 860 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Gneisshornstein.
28.	1579	XVI.	333	1897	Das Gneisshorn liegt am Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (24) nach C.R. $5^h 3' 15''$ — 1160 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.
29.	1580	XVI.	334	897	Das Gneisshorn liegt am Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (24) nach C.R. $14^h 3' 45''$ — 1400 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.
30.	1581	XI	335	1897	Das Gneisshorn liegt am Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (29) nach C.R. $16^h 13' 30''$ — 830 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.
31.	1582.	XV.	336	1897	Das Gneisshorn liegt im Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (29) nach C.R. $0^h 7' 30''$ — 160 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.
32.	1628	XI	355	1897	Das Gneisshorn liegt im Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (32) nach C.R. $5^h 50'$ — 1070 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.
33.	1629	XVI.	356	1897	Das Gneisshorn liegt am Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (32) nach C.R. $5^h 13' 10''$ — 1920 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.
34.	1630	XVII.	357	1897	Das Gneisshorn liegt am Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (32) nach C.R. $4^h 0' 30''$ — 1690 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.
35.	1631.	XVI	358	1897	Das Gneisshorn liegt im Erdboden Gneisshornstein n. ist vom Gipfel wie von (32) nach C.R. $2^h 7' 30''$ — 2020 m aufsteigend. Das Gneisshorn liegt am Erdboden.

36.	1632	XVI.	359	1897	Das Farnseifensumpf liegt am Kränzger (Zibnengang von der Solualpe zum Grindlkarbach) n. ist von der Nordwestseite der Solualpfütte nach C. R. $21^{\circ}3'50''$ - 980 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Einbau.
37.	1633	VII.	360	1897	Das Farnseifensumpf liegt westlich von der Solualpfütte n. ist am Farnseifensumpf mit der (36) nach C. R. $17^{\circ}8'45''$ - 400 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Einbau.
38.	1634	XVI.	361	1897	Das Farnseifensumpf liegt südlich von der Solualpfütte n. ist am Farnseifensumpf mit der (36) nach C. R. $8^{\circ}5'45''$ - 500 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Einbau.
39.	1635	XVI.	362	1897	Das Farnseifensumpf liegt nördlich von der Solualpfütte n. ist am Farnseifensumpf mit der (36) nach C. R. $1^{\circ}5'30''$ - 560 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Einbau.
40.	1636	XVI.	33	897	Das Farnseifensumpf liegt südlich von der Edelalpfütte n. ist am Farnseifensumpf mit der (40) nach C. R. $9^{\circ}12'30''$ - 320 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Einbau.
41.	1637	XVI.	364	1897	Das Farnseifensumpf liegt nordöstlich von der Edelalpfütte am Farnseifensumpf nach der Farnseifensumpf n. ist am Farnseifensumpf mit der (40) nach C. R. $3^{\circ}11'45''$ - 780 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Farnseifensumpf einbauen.
42.	1638	XI.	365	1897	Das Farnseifensumpf liegt am höchsten Gänge der Farnseifensumpf n. ist von der südöstlichen Ecke der gemeinsamen Farnseifensumpf auf der Farnseifensumpf Christenau nach C. R. $12^{\circ}8'45''$ - 980 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Einbau.
43.	1639	XVI.	366	1897	Das Farnseifensumpf liegt am Nordabhang der Edelalpfütte (Edelalpfütte) n. ist von der südöstlichen Ecke der gemeinsamen Edelalpfütte Farnseifensumpf nach C. R. $10^{\circ}7'45''$ - 980 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Einbau.
44.	1429	XVI.	298	1897	Das Farnseifensumpf liegt im Edelalpfütte n. ist von der südöstlichen Ecke der gemeinsamen Edelalpfütte Farnseifensumpf nach C. R. $23^{\circ}8'52''$ - 1825 m aufsteigend. Das Farnseifensumpf kann am Farnseifensumpf einbauen im Farnseifensumpf Farnseifensumpf.

45	2250	XVI.	265	1898	Das Freisfeld liegt im Zirkel Christenthal n. ist neu von Innsbrucker Eka der gemeinsamen Freisfelds Gesellschaft nach C.R. 12° 0' 45' - 500 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
46	2251	XVII.	266	1898	Das Freisfeld liegt im Zirkel Christenthal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 7° 10' 15' - 650 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
47	2252	XVI.	267	1898	Das Freisfeld liegt im Zirkel Christenthal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 9° 13' 30' - 1000 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
48	2253	XVI.	268	1898	Das Freisfeld liegt am Rippel im Zirkel Christenthal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 9° 50' 45' - 1600 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
49	2254	XVI.	269	1898	Das Freisfeld liegt am Rippel im Zirkel Christenthal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 7° 11' 45' - 1300 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
50	2255	XVI.	270	1898	Das Freisfeld liegt im Zirkel Christenthal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 6° 12' 15' - 1800 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
51	2256	XVII	271	1898	Das Freisfeld liegt im Zirkel Christenthal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 5° 9' 15' - 1240 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
52	2257	XVII.	272	1898	Das Freisfeld liegt im Zirkel Christenthal n. ist neu von Günzler wie von nach C.R. 3° 10' 45' - 1500 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
53	2258	XVI	72	1898	Das Freisfeld liegt an der Mündung des Zirkel Christen- thal in's Glanthal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 2° 10' 30' - 2075 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen.
54	1498	XVI	534	1899	Das Freisfeld liegt am Schönbach im Zirkel Christen- thal n. ist neu von Günzler wie von (45) nach C.R. 10° 50' - 1460 m aufsteigend. Das Freisfeld hat aus freisfeldförmigen im Schönbach - & Schönbach.

55	1139	XVI	547	1899	Das Frischbühl liegt im Großbühlthal - Oberbühl n. ist vom gemeinsamen Grenzstein S. des Gr. minimale Flussschiff - Insel d. ist am linken Großbühlthale nach C. R. 9° 0' - 670 m aufliegend das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.
56	1830	XVIII	90	1899	Das Frischbühl liegt im Mitterbühl n. ist vom nordwestlichen Ende des alten gemeinsamen Ortsausflusses des Baches verbleibt nach C. R. 9° 30' - 350 m aufliegend. Das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.
57	1831	XVII	91	1899	Das Frischbühl liegt am Buhlgäßl im Mitter- bühl n. ist vom Flussschiff wie von (56) nach C. R. 0° 7' 30' - 630 m aufliegend. Das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.
58	1832	XVII	92	1899	Das Frischbühl liegt am Berg. Thale im Elzthal n. ist vom Flussschiff wie von (56) nach C. R. 23° 8' 30' - 1380 m aufliegend das Flussschiff liegt am Frischbühl - Thale.
59	1833	XVIII	93	1899	Das Frischbühl liegt im Elzthal an der Flussschiff- nach der Oberbühlthale n. ist vom Flussschiff wie von (56) nach C. R. 0° 2' 30' - 2000 m aufliegend. Das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.
60	895	XIX	39	1901	Das Frischbühl liegt auf der hohen Flussschiff n. ist vom Flussschiff wie von (56) nach C. R. 18° 7' 0' - 850 m aufliegend. Das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.
61	1580	XIX	334	1902	Das Frischbühl liegt auf der Elzthal n. ist vom Flussschiff wie von (56) nach C. R. 18° 7' 0' - 850 m aufliegend. Das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.
62	1581	XIX	335	1902	Das Frischbühl liegt am Flussschiff n. ist vom Flussschiff wie von (56) nach C. R. 18° 7' 0' - 850 m aufliegend. Das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.
63	1582	XIX	336	1902	Das Frischbühl liegt im Flussschiff n. ist vom Flussschiff wie von (56) nach C. R. 18° 7' 0' - 850 m aufliegend. Das Flussschiff liegt am Frischbühlthale.

64.	1583	XIX	337	1902	Zwischen Bass am Graischhofriedenbau. 1 Das Graischhof liegt am Bauhofboden n. ist vom firscht wie non (61) nach W. M. 11° 6' 0" - 1040 m aufsteht. Das Graischhof liegt am Graischhofriedenbau.
65.	1584	XIX	338	1902	Das Graischhof liegt am Solgerat n. ist von der non- östl. Ecken der gemeinsamen Baufläche im Zirkel Christen nach W. M. 15° 10' 0" - 1120 m aufsteht. Das Zwischen Bass am Eichenbau.
66.	1601	XIX	339	1902	Das Graischhof liegt auf der Zirkel Christen alge n. ist von der südwestl. Ecken der gemeinsamen Baufläche von firscht nach W. M. 16° 8' 10" - 825 m aufsteht. Das Zwischen Bass am firscht.
67.	1602	XIX	340	1902	Das Graischhof liegt am Zirkelbau n. ist von der südöstl. Ecken der gemeinsamen Baufläche nach W. M. 9° 50' 10" - 480 m aufsteht. Das Graischhof liegt am Graischhofriedenbau.
68.	1603	XIX	341	1902	Das Graischhof liegt am Zirkelbau n. ist vom firscht wie non (62) nach W. M. 4° 10' 20" - 245 m aufsteht. Das Graischhof liegt am Graischhofriedenbau.
69.	1604	XIX	342	1902	Das Graischhof liegt am Kreuzer n. ist von der nördl. Ecken der gemeinsamen Baufläche nach W. M. 23° 10' 30" - 765 m aufsteht. Das Graischhof liegt am Graischhofriedenbau.
70.	1675		364		Das Graischhof liegt am Zirkelbau n. ist von der südöstl. Ecken der gemeinsamen Baufläche auf der Zirkel Christen alge nach W. M. 22° 9' 50" - 960 m aufsteht. Das Graischhof- zwischen Bass am Graischhofriedenbau.
71.	2222	XIII	172	1899	Das Graischhof liegt auf der Zirkel Christen alge n. ist von der südöstl. Ecken der gemeinsamen Baufläche nach C. Merd. 7° 0' 0" - 1325 m aufsteht. Das Zwischen Bass am Eichenbau.
72.	25		94		Das Graischhof liegt auf der Zirkel Christen alge n. ist vom firscht wie non (71) nach C. Merd. 18° 7' 40" - 980 m aufsteht. Das Graischhof zwischen Bass am Graischhofriedenbau.
73.	2346		195		Das Graischhof liegt auf der Zirkel Christen alge n. ist vom firscht wie non (71) nach C. Merd. 19° 8' 50" - 1325 m aufsteht. Das Zwischen Bass am Graischhofriedenbau.
74.	1520	XIII	428		Das Graischhof liegt auf der Zirkel Christen alge n. ist vom firscht wie non (71) nach C. Merd. 18° 7' 40" - 880 m aufsteht. Das Zwischen Bass am Eichenbau.

- | | | | | | |
|-----|------|------|-----|------|---|
| 7. | 303 | IX. | 81. | 1890 | Das Freifeld liegt am Nordhang des Sturzgrabens
westlich vom Dorfbachfeld n. ist dem Gemeindegarten
Grenzstein der Gemeinderen Ruff n. Seefeld am
Feldau (Zögl. Längsmaße. Färbt) nach C. R. $17^{\circ}12'30''$ -
870 m nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |
| 8. | 3 4 | IX | 82. | 1890 | Das Freifeld liegt am Südhang des Dorfbach-
feldes n. ist dem Gemeinderen Ruff (7) nach C. R. $11^{\circ}13'0''$
- 160 m nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |
| 9. | 305 | IX. | 3 | 1890 | Das Freifeld liegt am Gemeinderen n. ist dem Gemein-
den-Grenzstein am Dorfbachfeld nach C. R. $17^{\circ}9'30''$ - 470 m
nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |
| 10. | 3 | IX. | 8 | 190 | Das Freifeld liegt am Südhang des Dorfbachfeldes n.
ist dem Gemeinderen Ruff (9) nach C. R. $13^{\circ}4'30''$ - 800 m
nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |
| 11. | 307 | IX. | 85 | 1890 | Das Freifeld liegt im Nordhang gewäss in Quellgebiet
des Dorfbachfeldes n. ist dem Gemeinderen Ruff (9) nach
C. R. $10^{\circ}2'0''$ - 1140 m nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |
| 12. | 523 | XV. | 156 | 1897 | Das Freifeld liegt am Südhang des Dorfbach-
feldes n. ist dem Gemeinderen Ruff
am Dorfbachfeld nach C. R. $9^{\circ}0'30''$ - 395 m nulfant
Das Freifeld hat am Färbau. |
| 13. | 524 | XVI. | 157 | 1897 | Das Freifeld liegt im Kaltwassergraben östlich von
Dörfen n. ist dem Dorfbachfeldes n. ist dem Gemeinderen
am Dorfbachfeld auf dem Meierhof n. nach C.
R. $7^{\circ}12'30''$ - 1170 m nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |
| 14. | 525 | XVI. | 158 | 1897 | Das Freifeld liegt in der Lokalität „Lengfeld“ und ist
dem Gemeinderen Ruff (13) nach C. R. $6^{\circ}7'30''$ - 590 m nulfant
Das Freifeld hat am Färbau. |
| 15. | 548 | XVI. | 159 | 1897 | Das Freifeld liegt am Ruckelkopf n. ist dem Gemeinderen
am Dorfbachfeld nach C. R. $0^{\circ}0'30''$ - 306 m nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |
| 16 | 1407 | XVI. | 97. | 1897 | Das Freifeld liegt in der Kreuzwiese (Dorfgrundgraben
Nr. 524) n. ist dem Dorfbachfeldes n. ist dem Gemeinderen
am Dorfbachfeld nach C. R. $0^{\circ}0'30''$ - 306 m nulfant. Das Freifeld hat am Färbau. |

- | | | | | | |
|-----|------|------|-----|------|---|
| 17. | 1584 | XVI. | 338 | 1897 | auf der Maximilianstraße nach C.R. 22° 12' 0" (Katastrallan-
lian) - 770 m nullpunkt. Das Eisenbahnstrecke am Einbau.
Im Eisenbahnstrecke im Hüllenswald n. ist son der nordöst-
lichen Ecke der St. Nikolaus-Kapelle in Ruff nach
C.R. 24° 8' 30" - 1450 m nullpunkt. Das Eisenbahnstrecke am
Eisenbahnstrecke. |
| 18. | 1585 | XVI. | 339 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke am Tischekopf ist neu figniert
iniquum. Eisen am Holzbohl nach C.R. 14° 12' 30" -
540 m nullpunkt. Das Eisenbahnstrecke am Einbau. |
| 19. | 1586 | XVI. | 340 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke am Gfswandengraben n. ist neu
figniert wie von (18) nach C.R. 8° 6' 30" - 600 m nullpunkt.
Das Eisenbahnstrecke am Eisenbahnstrecke. |
| 20. | 1587 | XVI. | 341 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke im Zinken-Flößbachgraben (Bren-
nau) nach Gfswandengraben n. ist neu figniert wie von (18)
nach C.R. 4° 12' 30" - 920 m nullpunkt. Das Eisenbahnstrecke am Einbau. |
| 21. | 1588 | XVI. | 342 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke im Flößbachgraben - Ursprung n.
ist neu figniert wie von (18) nach C.R. 4° 0' 30" - 1680 m null-
punkt. Das Eisenbahnstrecke am Eisenbahnstrecke. |
| 22. | 1589 | XVI. | 343 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke im Kriemwiese (Loh) n. ist neu
figniert. nach Kriem an der Kriemwiese nach C.R. 3° 7' 30" - 780 m nullpunkt.
Das Eisenbahnstrecke am Eisenbahnstrecke. |
| 23. | 1590 | XVI. | 344 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke im Kriemwiese n. ist neu figniert
wie von (22) nach C.R. 2° 14' 30" - 1400 m nullpunkt. Das
Eisenbahnstrecke am Eisenbahnstrecke. |
| 24. | 1625 | XVI. | 352 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke am linken Gfswandengraben des Gfswandengraben
n. ist neu figniert wie von (22) nach C.R. 2° 14' 30" -
2340 m nullpunkt. Das Eisenbahnstrecke am Einbau. |
| 25. | 1626 | XVI. | 353 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke im Weidenbach n. ist neu figniert
am Zusammenfluss des Gfswandengraben - mit dem
Flößbach nach C.R. 2° 7' 30" - 380 m nullpunkt. Das Eisenbahnstrecke
am Eisenbahnstrecke. |
| 26. | 1627 | XVI. | 354 | 1897 | Im Eisenbahnstrecke am Weidenbachgraben n. ist neu
figniert. |

					fipgründet wie von (25) nach C. R. $2^h 6' 15''$ — 1150 m aufsteigt das Pfingstziefen fast am fipfgründstein.
27	1649	XVI.	1897	415	Das fipfgründstein liegt am linken Rallwassersgraben — gefaugen fließt nach Ostland n. ist von dem südwestlichen Ende des unteren Mofusaufes auf das Marsmilia- fülle nach C. R. $11^h 10' 10''$ — 830 m aufsteigt. Das Pfingst- ziefen fast am fipfgründstein.
28	1805	XVI.	1897	415	Das fipfgründstein liegt am gegenwärtigen Hof/Oben am Gefaugen n. ist von dem südwestlichen Ende des von (27) am westlichen Mofusaufes nach C. R. $7^h 12' 30''$ — 1400 m aufsteigt. Das Pfingstziefen fast am Einbau.
29	1806	XVI.	1897	416	Das fipfgründstein liegt in der westlichen Lokalität n. ist am fipgründet wie von (28) nach C. R. $6^h 3' 30''$ — 1300 m aufsteigt. Das Pfingstziefen fast am Einbau.
30	227	XVI.	1898	435	Das fipfgründstein liegt am ^{nördl.} Ostfang der Eismahder in Ostland n. ist von dem südwestlichen Ende der Ragalla in Ostland nach C. R. $17^h 12' 30''$ — 1650 m aufsteigt. Das Pfingstziefen fast am fipfgründstein.
31	228	XVI.	1898	436	Das fipfgründstein liegt am Ostfang der Eismahder in Ostland n. ist am fipgründet wie von (30) nach C. R. 18^h $9' 45''$ — 870 m aufsteigt. Das Pfingstziefen fast am fipfgründstein.
32	229	XVI.	1898	437	Das fipfgründstein liegt am Ostfang der Eismahder in Ostland n. ist am fipgründet wie von (30) nach C. R. $21^h 9' 40''$ — 950 m aufsteigt. Das Ziefen fast am Einbau.
33	230	XVI.	1898	438	Das fipfgründstein liegt am Ostfang der Pfennucköge in Ostland n. ist am fipgründet wie von (30) nach C. R. 19^h $10' 30''$ — 1500 m aufsteigt. Das Ziefen fast am Einbau
34	1895	XVIII	1899	103	Das fipfgründstein liegt am gegenw. Füllansfühl n. ist von Marsmiliafülle n. ist von dem südwestlichen Ende des unteren Mofusaufes westwärts nach C. R. $4^h 9' 10''$ — 123 m aufsteigt. Das Pfingstziefen fast am Einbau. — (Entsch. für fipfgründstein 296 de 1890 Tom IX. pag 74) —

35.	1896	XVIII	104	1899	Der Farnsteinling in der Lokalität „Brugfall“ nördl. der Dammwiesenfläche n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 6° 9' 0" — 840 m nördl. Der Farnsteinling steht am Einbau. (Entstg. für Farnsteinling v. 1897 de 1890 Tom IX. pag. 75)
36.	1897	XVIII	105	1899	Der Farnsteinling nördl. dem alten Langhaus am Hofau- gan n. ist von der nordöstlichen Ecke des alten nach C. R. 3° 12' 0" — 120 m nördl. Der Farnsteinling steht am Einbau. (Entstg. für Farnsteinling v. 1897 de 1890 Tom IX. pag. 77.)
37.	2062	XVIII	144	1899	Der Farnsteinling in der Östlichen, Gehsteig n. ist von der nordöstlichen Ecke der Ostkassette in Östland nach C. R. 23° 3' 0" — 1300 m nördl. Der Farnsteinling steht am Einbau.
38.	2063	XVIII	145	1899	Der Farnsteinling östl. dem Mäiler Östland n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 0° 15' — 610 m nördl. Der Farnsteinling steht am Farnsteinling einbau.
39.	2064	XVIII	146	1899	Der Farnsteinling in der gegenwärtigen Lesmöhndere n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 17° 9' 15" — 250 m nördl. Der Farnsteinling steht am Einbau.
40.	2065	XVIII	147	1899	Der Farnsteinling im Hüllwald östl. von Östland n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 5° 3' 30" — 420 m nördl. Der Farnsteinling steht am Einbau.
41.	2066	XVIII	148	1899	Der Farnsteinling im gegenwärtigen Hüllwald n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 6° 12' 10" — 1000 m nördl. Der Farnsteinling steht am Farnsteinling einbau.
42.	2067	XVIII	149	1899	Der Farnsteinling nördl. von Rild n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 9° 13' 10" — 630 m nördl. Der Farnsteinling steht am Farnsteinling einbau in der Rildes Ländchen.
43.	2068	XVIII	150	1899	Der Farnsteinling am Mühleng n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 13° 13' 50" — 750 m nördl. Der Farnsteinling steht am Einbau Mühleng Ländchen.
44.	2069	XVIII	151	1899	Der Farnsteinling am Mühleng n. ist vom Farnsteinling wie von (37) nach C. R. 16° 3' 30" — 1115 m nördl. Der Farnsteinling steht am Farnsteinling einbau in der Mühleng Ländchen.

- | | | | | | |
|----|------|-------|-----|--------|---|
| 45 | 2070 | XVI | 152 | 1899 | Im Freifeld liegt in den Riefen das Feld von n. ist von den nachfließen Eken der St. Nikolaus Pfarrkirche in Riefen nach C. R. $17^{\circ} 20' 45''$ — 310 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Freifeld. |
| 46 | 2071 | XVI | 153 | 1899 | Im Freifeld liegt an der Riefenstraße zwischen Riefen und Riefen n. ist von Riefen wie von (45) nach C. R. $9^{\circ} 12' 30''$ 500 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Riefen. |
| 47 | 2072 | XVII | 154 | 1899 | Im Freifeld liegt im freien. Hüllfeld nordöstlich von Riefen n. ist von Riefen wie von (45) nach C. R. $3^{\circ} 14' 40''$ — 310 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Riefen. |
| 48 | 2073 | XVII | 155 | 1899 | Im Freifeld liegt in der nachfließensten Lokalität n. ist von Riefen wie von (45) nach C. R. $3^{\circ} 13' 50''$ — 1050 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Freifeld. |
| 49 | 2074 | XVIII | 156 | 1899 | Im Freifeld liegt nordöstlich von Riefen Leichen n. ist von den nachfließen Eken der Ostbaggeln in Riefen nach C. R. $22^{\circ} 8' 30''$ — 740 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Freifeld. |
| 50 | 2075 | XVIII | 157 | 18, 19 | Im Freifeld liegt in den Riefen feld von n. ist von Riefen wie von (49) nach C. R. $18^{\circ} 6' 15''$ — 440 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Riefen. |
| 51 | 2076 | XVI | 158 | 1899 | Im Freifeld liegt östlich von Riefen n. ist von Riefen wie von (49) nach C. R. $5^{\circ} 8' 30''$ — 220 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Freifeld. |
| 52 | 2077 | XVIII | 159 | 1899 | Im Freifeld liegt im freien. Hüllfeld im freien. Hüllfeld n. ist von Riefen wie von (49) nach C. R. $2^{\circ} 20' 10''$ — 1320 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Riefen. |
| 53 | 2078 | XVIII | 160 | 1899 | Im Freifeld liegt im freien. Hüllfeld im freien. Hüllfeld n. ist von Riefen wie von (49) nach C. R. $2^{\circ} 13' 10''$ — 1970 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Freifeld. |
| 54 | 1572 | XIX | 326 | 1902 | Im Freifeld liegt in Gießen n. ist von den östl. Eken der gewöhnl. Riefenstraße auf der Masurialstraße nach w. M. 5 $^{\circ} 0' 0''$ — 1065 m aufsteigend. Das Freifeld liegt am Freifeld. |

55.	1573	XIX.	327	1902	Im Gräberfeld liegt am Hauptgang n. ist noch einget. Pkt auf der Pflanzhöhe nach W. M. 19° 14' 0" - 1145 m mit Fahrt. Das Gräberfeld steht am Gräberfeld.
56.	1574	XIX.	328	1902	Im Gräberfeld liegt am Pflanzhöhe (2) n. ist noch einget. von (55) nach W. M. 21° 5' 0" - 420 m mit Fahrt. Das Gräberfeld steht am Gräberfeld.
57.	1575	XIX.	329	1902	Im Gräberfeld liegt am Pflanzhöhe n. ist noch einget. von (55) nach W. M. 10° 10' 0" - 320 m mit Fahrt. Das Gräberfeld steht am Gräberfeld.
58	1576	XIX.	330	1902	Im Gräberfeld liegt im Gräberfeld n. ist noch einget. von (55) nach W. M. 16° 10' 0" - 520 m mit Fahrt. Das Gräberfeld steht am Gräberfeld.
59	1628		359	1902	Im Gräberfeld liegt im Gräberfeld n. ist noch einget. von (55) nach W. M. 15° 9' 25" - 465 m mit Fahrt. Das Gräberfeld steht am Gräberfeld.

III. Katastral-Ortsgemeinde Seefeld

1. 1003 XV. 88. 1895 Infrakristallinisch im Kriessackgraben im Talsiedler
Aflag an Helle des Vorderstaudenau Obfaldhainberg.
Kornat „Reissacher Klamm“ n. ist von dem in den Kriessack
Lassen beschriebenen mit H. 35 bezeichneten Grenz-
stein nach C. R. 24° 0' 0" — 140 m aufsteigt. Das Gips-
stein hat am Kristallinischen.
2. 326 XV. 268 1896 Infrakristallinisch im sog. Tälchenfeld Ebnitzstein n.
ist dem gewöhnlichen Ebnitzstein an den Kriessack-
Talsiedler - Tälchenfeld „Kriessack Ebnitz“ genannt nach
C. R. 8° 2' 15" — 1500 m aufsteigt. Das Gipsstein hat am Ebnitzstein.
3. 327 XV. 269 1896 Infrakristallinisch am Nordabhang des sog. Kriessack-
waldes im Tälchenfeld n. ist dem gewöhnlichen wie von (2) nach C. R.
6° 9' 10" — 1850 m aufsteigt. Das Gipsstein hat am Ebnitzstein.
4. 329 XV. 271 1896 Infrakristallinisch in den Kriessacksteinen Lokalität
n. ist dem gewöhnlichen wie von (2) nach C. R. 11° 3' 0" — 1650 m auf-
steigt. Das Gipsstein hat am Ebnitzstein.
5. 576 XVI. 149 1897 Infrakristallinisch am Lagerstätten Kohleplate im Talsiedler
Aflag n. ist dem gewöhnlichen wie von (2) nach C. R. 9° 50' 45"
— 985 m aufsteigt. Das Gipsstein hat am Kristallinischen
Ebnitzstein.
6. 577 XVI. 150 1897 Infrakristallinisch am Nordabhang des Kriessackwaldes
im Talsiedler Aflag n. ist dem gewöhnlichen wie von (2) nach C. R.
6° 4' 15" — 895 m aufsteigt. Das Gipsstein hat am Ebnitzstein.
7. 578 XVI. 151 1897 Infrakristallinisch am Tälchenfeld des Kriessackwaldes
Ebnitzstein n. ist dem gewöhnlichen wie von (2) nach C. R.
6° 7' 30" — 1660 m aufsteigt. Das Gipsstein hat
am Kristallinischen.
8. 579 XVI. 152 1897 Infrakristallinisch am Tälchenfeld des Kriessackwaldes
Ebnitzstein n. ist dem gewöhnlichen wie von (2) nach C. R.
8° 9' 10" — 2240 m aufsteigt. Das Gipsstein hat
am Kristallinischen an Helle eines alten
Kriessackgraben.

9. 520 XVI. 153 1897 Das Graischänf lings im Isquandtal Schöbplatz im Tafelberg
Berg nördl. von oben alten Obmannschütts n. ist vom
Fingert bis zur (2) nördl. C. R. 12° 8' 30' — 950 m nördl.
Das Pfirschnickel hat am Graischänfneubau „Emma
Gedenkstätte“, wofür mit R. B. Datum vom 18. VII. 1897
Z. 1153 n. mit R. B. Datum vom 12. X. 1898 Z. 1956
als gemeinsamer Einbau für ein Graischänf Eschke:
1003 de 1895. 326. 327. 329 de 1896 516. 517. 518
519. 520. 521. 522. 561. 562. 563. 564. 628
629. 1429. 1591. 1592 de 1897 2089. 2090. 2091. 2092
2093 de 1898. 1898. 1899. n. 1900 de 1899
(Zusammen für 18 Graischänf) langbesondert genau
wichtig werden.
10. 521 XVI. 154 1897 Das Graischänf lings am Ostgränge des Rotbockwaldes
(Berggrabenruts) n. ist vom Gemeinderat genau
am Tafelberg nördl. Längs vom Punkt nördl. C.
R. 19° 13' 40' — 1340 m nördl. Das Graischänf hat am Einbau.
11. 522 XVI. 155 1897 Das Graischänf lings am Tafelberg n. ist vom Fingert
bis zur (10) nördl. C. R. 21° 10' 30' — 510 m nördl. Das Pfirschnickel
hat am Graischänfneubau im Isquandtal
Gemeinderat an Stelle des alten aufgestellten
Befehlshaberhauses „Liedstube“.
12. 561 XVI. 172 1897 Das Graischänf lings am Ostgränge des Tafelbergs
Bergs Elzinslitz n. ist von dem hiesigen Ecker
das alte gemeinsame Befehlshaberhaus nördl. im
Bismarck auf dem Elzinslitz nördl. C. R. 21° 10' 45' — 940 m
nördl. Das Pfirschnickel hat am Einbau.
13. 562 XVI. 173 1897 Das Graischänf lings am Ostgränge des Tafelbergs
Bergs Elzinslitz n. ist vom Fingert bis zur (12) nördl.
C. R. 18° 10' 10' — 1095 m nördl. Das Pfirschnickel hat am
Graischänfneubau am Tafelberg (Tiefenwand).
14. 563 XVI. 174 1897 Das Graischänf lings auf dem Elzinslitzgränge des Tafelbergs
Bergs in der Lokalität „Lupfalle“ n. ist vom Fingert

					wie von (12) nach C.R. $20^{\circ} 40' 30''$ — 1390 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.
15.	564	XVI.	175	1897	Das farnstänke liegt auf dem Felsboden des n. ist von dem nordöstlichen Ede der denkefindlichen Olsfütte nach C.R. $5^{\circ} 40' 30''$ — 525 m aufsteigend. Das Dorf steht am Edebau.
16.	628	XVI.	180	1897	Das farnstänke liegt im nordöstlichen Teil des Farnfeldes Olsfütte n. ist von dem gewöhnlichen Edehölz an den Farnstänke in den Farnfeld nach Farnstänke. Farnstänke Edehölz gewöhnlich — nach C.R. $9^{\circ} 40' 30''$ — 180 m aufsteigend. Das Dorf steht am farnstänkebau.
17.	629	XVI.	181	1897	Das farnstänke liegt in der Lokalität „Kaltwasser“ n. ist von dem farnstänke von dem unteren Edehölz n. ist von dem farnstänke wie von (16) nach C.R. $12^{\circ} 14' 30''$ — 1890 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.
18.	1591	XVI.	345	897	Das farnstänke liegt am rechten Ufer des Farnfeldes n. ist von dem südöstlichen Ede der Farnstänke „Miser“ am Farnfeldes Farnstänke nach C.R. $10^{\circ} 12' 30''$ — 1000 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.
19.	1592	XVI.	346	1897	Das farnstänke liegt n. ist von dem Farnstänke n. ist von dem farnstänke wie von (18) nach C.R. $7^{\circ} 0' 30''$ — 850 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.
20.	232	XVI.	440	1898	Das farnstänke liegt am linken Ufer des Farnfeldes n. ist von dem Farnstänke nach Farnstänke n. ist von dem Farnstänke befindlich am Farnstänke nach C.R. $11^{\circ} 2' 15''$ — 425 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.
21.	233	XVI.	441	1898	Das farnstänke liegt im Farnstänke „Miser“ n. ist von dem farnstänke wie von (20) nach C.R. $7^{\circ} 50' 10''$ — 950 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.
22.	234	XVI.	442	898	Das farnstänke liegt im Farnstänke „Kaltwasser“ n. ist von dem farnstänke wie von (20) nach C.R. $15^{\circ} 12' 45''$ — 800 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.
23.	2 5	XVI.	443	1898	Das farnstänke liegt n. ist von dem Farnstänke nach Farnstänke n. ist von dem farnstänke wie von (20) nach C.R. $13^{\circ} 50' 5''$ — 1100 m aufsteigend. Das Dorf zwischen steht am farnstänkebau.

- | | | | | | | |
|-----|------|--------|-----|------|--|--|
| 24. | 236 | XVI. | 444 | 1898 | Das Frischfischling im Reguawald, Töllingwald n. ist vom
Fischgründl wie von (20) nach C.R. 15 ^h 30'30" - 1560 m aufsteigt.
Das Fischgründl steht am Frischfischgründl. | |
| 25. | 37 | XVI. | 445 | 1898 | Das Frischfischling im Reguawald, Kinsauwald n. ist
von den nordöstlichen Ecken des gemeinsamen Tölling
nach dem Töllingwald nach C.R. 20 ^h 50'45" - 560 m aufsteigt.
Das Fischgründl steht am Frischfischgründl.
<small>mit einem neuen 13. IV. 1908 Z. 318 gelaufen</small> | |
| 26. | 238 | XVI. | 446 | 1 | 8 | Das Frischfischling im Reguawald, Lokalität n. ist vom
Fischgründl wie von (25) nach C.R. 16 ^h 11'30" - 1000 m aufsteigt.
Das Fischgründl steht am Frischfischgründl. |
| 27. | 1098 | XVI | 49 | 1898 | Das Frischfischling südlich vom Töllingwald am linken
Ufer des Tölling n. ist von den nordöstlichen Ecken des
Hanselgründl in Tölling nach C.R. 14 ^h 10'10" - 310 m aufsteigt.
Das Fischgründl steht am Frischfischgründl. | |
| 28. | 2089 | XVI. | 240 | 1898 | Das Frischfischling im Töllingwald n. ist vom Reguawald
Hinsauwald n. an den Rindstall n. zwischen Tölling
n. Tölling nach C.R. 10 ^h 9'30" - 1480 m aufsteigt. Das Fisch-
gründl steht am Frischfischgründl. | |
| 29. | 2090 | XVI. | 241 | 189 | Das Frischfischling im Töllingwald n. ist vom Fischgründl
wie von (28) nach C.R. 4 ^h 10'30" - 1500 m aufsteigt. Das Fisch-
gründl steht am Frischfischgründl. | |
| 30. | 20 | XVII. | 242 | 1898 | Das Frischfischling am Tölling n. ist vom Fischgründl
wie von (28) nach C.R. 7 ^h 9'0" - 2340 m aufsteigt. Das
Fischgründl steht am Frischfischgründl. | |
| 31. | 2092 | XVI. | 243 | 189 | Das Frischfischling auf den Rindstall n. ist vom
Fischgründl wie von (28) nach C.R. 12 ^h 3'30" - 2210 m aufsteigt. Das
Fischgründl steht am Frischfischgründl. | |
| 32. | 2093 | XVII. | 244 | 1898 | Das Frischfischling im Töllingwald n. ist von den nordöstlichen
Ecken des Tölling n. Milser am Tölling Tölling
nach C.R. 9 ^h 6'45" - 580 m aufsteigt. Das Fischgründl steht am Fischgründl. | |
| 33. | 1834 | XVIII. | 94 | 1899 | Das Frischfischling im Reguawald Tölling im Tölling
Tölling n. ist von den nordöstlichen Ecken des Tölling
Tölling nach C.R. 10 ^h 5'30" - 640 m aufsteigt. Das Fisch- | |

					zürufen paß aus fürstlich zu bauen.
34.	1835	XVII.	95	1899	Das fürstlich liegt im sogenannten „Mösch im Talsal- den Thalleben“ n. ist dem fürstlich wie von (33) nach C. R. 19 ^h 12° 15' — 350 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen.
35.	8	XVIII.	96	1899	Das fürstlich liegt im unteren Thalleben im Talsal- leben n. ist dem fürstlich wie von (33) nach C. R. 4 ^h 12° 30' — 450 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen.
36.	1837	XVII.	97	1899	Das fürstlich liegt im unteren Thalleben im Talsal- Thalleben n. ist dem fürstlich wie von (33) nach C. R. 0 ^h 6° 15' — 700 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen.
37.	1838		98	1899	Das fürstlich liegt im Thalleben im Talsal- Thalleben n. ist dem fürstlich wie von (33) nach C. R. 3 ^h 50° 45' — 1400 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen.
38.	839	XVI	99	1899	Das fürstlich liegt im unteren Thalleben im Talsal- n. ist dem fürstlich wie von (33) nach C. R. 1 ^h 6° 30' — 1450 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen.
39.	180	XVII.	100	1899	Das fürstlich liegt im unteren Thalleben im Talsal- n. ist dem fürstlich wie von (33) nach C. R. 5 ^h 50° 30' — 1970 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen.
40.	898	XVII.	106	1899	Das fürstlich liegt im sogenannten „Kohlplatz“ im Talsal- Thalleben n. ist dem fürstlich wie von (33) nach C. R. 9 ^h 50° 45' — 985 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen. (Ersatz für fürstlich Ech. A. 516 de 1897 Tom. XVI. pag. 149.)
41.	1899	XVII.	107	1899	Das fürstlich liegt im sogenannten „Kohlplatz“ im Talsal- Thalleben n. ist dem fürstlich wie von (40) nach C. R. 12 ^h 8° 30' — 950 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen.
42.	1900	XI.	108	1899	Das fürstlich liegt im sogenannten „Kohlplatz“ im Talsal- Thalleben n. ist dem fürstlich wie von (40) nach C. R. 12 ^h 8° 30' — 950 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen. (Ersatz für fürstlich Ech. A. 520 de 1897 Tom. XVI. pag. 153)
					Das fürstlich liegt im sogenannten „Kohlplatz“ im Talsal- Thalleben n. ist dem fürstlich wie von (40) nach C. R. 12 ^h 8° 30' — 950 m nuffant. Das fürstlich paß aus zu bauen. (Ersatz für fürstlich Ech. A. 857 de 1896 Tom. XVI. pag. 82)

- | | | | | | |
|-----|------|--------|-----|------|---|
| 43. | 1577 | XIX. | 331 | 1902 | Der Fräischärf liegt auf dem Pöschelbühl n. ist neu eingegrenzt und ist am Pöschelbühl nach W. N. 20° 7' 0' - 900 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Einbau. |
| 44 | 1539 | XVII. | 585 | 1899 | Der Fräischärf liegt im Kinswald (Hannwald) n. ist neu eingegrenzt. Ecken der Kastenbrunnens in dieser nach Ost. Mer. 19° 8' 0' 18' - 395 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Fräischärfsteinbau. |
| 45 | 1540 | " | 586 | " | Der Fräischärf liegt im Hannwald n. ist neu eingegrenzt wie von (44) nach C. M. 24° 0' 0' - 200 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Fräischärfsteinbau. |
| 46. | 1572 | XVI. | 112 | 1896 | Der Fräischärf liegt im ^{n. Hannwald} Dornwald n. ist von der Fäule-
seigen der Kins nach W. N. R. 18° 0' 0' - 350 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Fräischärfsteinbau. |
| 47 | 468 | XV. | 284 | 1896 | Der Fräischärf liegt in einigen Lokalitäten n. ist neu eingegrenzt wie von (46) nach W. N. R. 18° 0' 0' - 1000 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Einbau. |
| 48 | 2035 | XVIII. | 143 | 1899 | Der Fräischärf liegt im Hannwald n. neu eingegrenzt wie von (46) nach C. Mer. 16° 10' 0' - 800 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Fräischärfsteinbau. |
| 49. | 2342 | " | 191 | " | Der Fräischärf liegt im Hannwald n. ist neu eingegrenzt wie von (46) nach C. Mer. 16° 7' 0' - 680 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Fräischärfsteinbau. |
| 50. | 2343 | " | 192 | " | Der Fräischärf liegt im Hannwald n. ist neu eingegrenzt wie von (46) nach C. M. 19° 8' 0' - 680 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Fräischärfsteinbau. |
| 51. | 1621 | XIX | 352 | 1902 | Der Fräischärf liegt in der Fäule. Kurzfall im Ebnisfeld n. ist neu eingegrenzt. Ecken am Pöschelbühl nach W. N. R. 24° 1' 50' - 1400 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Einbau. |
| 52 | 1622 | " | 353 | " | Der Fräischärf liegt am Fäulefeld n. ist von der Fäule-
Ecken der Fäulefeld auf der Fäule nach Fäule-
nach W. N. R. 15° 13' 40' - 840 m entfernt. Der Fräischärf ist best. am Fräischärfsteinbau. |
| 53. | 1623 | " | 354 | " | Der Fräischärf liegt am Fäulefeld n. ist neu eingegrenzt |

54. 1624 XX. 355 1902

Wien von (52) nach W. R. $22^{\circ} 44' 20''$ - 320 m aufsteigt.
Das Fändzäufan (Bast) aus freifürstlichen.
Der freifürstliche Ring am Gschwandkogel ist von den
Anklingen - Fändzäufan nach W. R. $14^{\circ} 9' 50''$ - 505 m
aufsteigt. Das Fändzäufan (Bast) aus freifürstlichen. -

IV Katastral- & Ortsgemeinde Telfs.

1.	1493	XVI.	410	1896	Das Farnfeld liegt im Jagdwald, Tingenwäld n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen am Jagdwald Weißenbach nach C. R. 18° 14' 35" — 955 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
2.	255	XVI.	463	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 22° 12' 30" — 925 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
3.	256	XVI.	464	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 24° 50' 30" — 750 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
4.	257	XVI.	465	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 24° 20' 45" — 260 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
5.	258	XVI.	466	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 19° 13' 10" — 1000 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
6.	259	XVI.	467	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 18° 40' 10" — 1350 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
7.	260	XVI.	468	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 16° 12' 45" — 850 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
8.	261	XVI.	469	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 16° 13' 30" — 1700 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
9.	262	XVI.	470	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 6° 50' — 1400 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld.
10.	263	XVI.	471	1898	Das Farnfeld liegt in der Lokalität, Birkmoos n. ist eine gewöhnliche Birkhölz am Übergang zwischen Telfs n. Mörsen nach C. R. 7° 30' 15" — 625 m nullpunkt. Das Farnfeld liegt auf dem Farnfeld im Birkmooswald.

- | | | | | | |
|-----|-----|------|-----|------|---|
| 11. | 264 | XVI. | 472 | 898 | Das Farnstüpfli liegt nördl. des Ostfl. Büschel n. ist an
nordöstlichen Ende des nordöstlichen Ostkagellen auf
C.R. $1^{\circ}50'45''$ — 550 m n. u. m. Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 12. | 265 | XVI. | 473 | 1898 | Das Farnstüpfli liegt am Nordostfl. des „Möserer
Flöhe“ n. ist an den nordöstlichen Ende des gemeinsamen
Kagellen im Märlan Bärbach auf C.R. $3^{\circ}12'50''$ — 1425 m
n. u. m. Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 13. | 266 | XVI. | 474 | 1898 | Das Farnstüpfli liegt nördl. des Märlan Bärbach n. ist
am Farnstüpfli wie von (12) auf C.R. $2^{\circ}0'30''$ — 875 m n. u. m.
Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 14. | 267 | XVI. | 75 | 898 | Das Farnstüpfli liegt am „Möserer Flöhe“ n. ist
an den nordöstlichen Ende des gemeinsamen Ostkagellen
im Märlan Möserer auf C.R. $23^{\circ}9'50''$ — 1675 m n. u. m.
Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 15. | 268 | XV. | 476 | 1898 | Das Farnstüpfli liegt am Ostfl. des „Möserer Flöhe“
n. ist am Farnstüpfli wie von (14) auf C.R. $1^{\circ}2'20''$ — 1875 m n. u. m.
Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 16. | 269 | XVI. | 477 | 1898 | Das Farnstüpfli liegt im „Kirchwald“ n. ist am Farnstüpfli wie
nördl. des Märlan Möserer - Flöhe auf C.R. $10^{\circ}50'$ — 800 m n. u. m.
Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 17. | 270 | XV. | 478 | 1898 | Das Farnstüpfli liegt in den nordöstlichen Lokalität n.
ist am Farnstüpfli wie von (16) auf C.R. $11^{\circ}13'15''$ — 1440 m n. u. m.
Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 18. | 271 | XVI. | 479 | 1898 | Das Farnstüpfli liegt nördl. des Möserer Flöhe n. ist an
den nordöstlichen Ende des Ostkagellen im Möserer auf
C.R. $0^{\circ}12'20''$ — 1075 m n. u. m. Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 19. | 272 | XVI. | 480 | 1898 | Das Farnstüpfli liegt auf den gemeinsamen „Möserer Flöhe“
n. ist am Farnstüpfli wie von (18) auf C.R. $23^{\circ}3'10''$ — 1010 m n. u. m.
Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |
| 20. | 273 | XV. | 481 | 898 | Das Farnstüpfli liegt nördl. des Märlan Bärbach
n. ist an den nordöstlichen Ende des nordöstlichen
gemeinsamen Kagellen auf C.R. $5^{\circ}6'45''$ — 920 m n. u. m.
Das Farnstüpfli liegt auf Farnstüpfli. |

- | | | | | | |
|-----|------|------|-----|------|--|
| 21. | 274 | XVI. | 482 | 1898 | Das Freifeld liegt nordwestlich von Möserer Tn n. ist von der nordwestlichen Ecke der Bocksgasse in Möserer nach C.R. $19^{\circ}40'30''$ — 880 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 22. | 275 | XVI. | 483 | 1898 | Das Freifeld liegt nördlich der Ostseite Möserer n. ist vom Grundstück wie vor (21) nach C.R. $23^{\circ}30'45''$ — 325 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 23. | 276 | XVI. | 484 | 1898 | Das Freifeld liegt auf der Möserer Märdener n. ist vom Grundstück wie vor (21) nach C.R. $3^{\circ}14'20''$ — 880 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 24. | 277 | XVI. | 485 | 898 | Das Freifeld liegt auf der Möserer Märdener n. ist vom Grundstück wie vor (21) nach C.R. $4^{\circ}6'10''$ — 1640 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 25. | 278 | XVI. | 486 | 1898 | Das Freifeld liegt am Ostabhang des Berges n. ist von der nordwestlichen Ecke der Gasse n. ist von der nordwestlichen Ecke der Gasse nach C.R. $4^{\circ}30'10''$ — 1860 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 26. | 279 | XVI. | 487 | 1898 | Das Freifeld liegt im Berg n. ist vom Grundstück wie vor (25) nach C.R. $5^{\circ}8'20''$ — 1280 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 27. | 280. | XVI. | 488 | 1898 | Das Freifeld liegt östlich von der Ostseite Möserer n. ist vom Grundstück wie vor (25) nach C.R. $5^{\circ}13'30''$ — 570 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 28. | 281 | XVI. | 489 | 1898 | Das Freifeld liegt nördlich der Ostseite Möserer n. ist von der nordwestlichen Ecke der Bocksgasse nordwestlich nach C.R. $7^{\circ}13'40''$ — 360 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 29. | 870 | XIX | 14 | 1901 | Das Freifeld liegt östlich von der Ostseite Gasse n. ist von der nordwestlichen Ecke der Gasse nach C.R. $2^{\circ}80'30''$ — 300 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. |
| 30. | 871 | XIX. | 15 | " | Das Freifeld liegt am Gasse n. ist vom Grundstück wie vor (29) nach C.R. $23^{\circ}0'15''$ — 900 m entfernt. Das Grundstück liegt am Freifeld. entfällt aus 31.V. 1901. L. 1082 |

- | | | | | | |
|-----|----------------|-----|-----|------|---|
| 31. | 872 | XIX | 16 | 1901 | Das Gneisshorn liegt nördl. von Ostfischbuchen n. ist von Nordwestlichen Fels an der Ostfischbuchen gemeinh. Lagalla nach P.R. 15h 11° 45' - 150 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 32. | 873 | XIX | 17 | " | Das Gneisshorn liegt im Kofenfeld Oberlauf n. ist von sich selbst von (31) nach P.R. 17h 8° 10' - 25 m auflaut.
<small>gleichst. mit 31. T. 1901 Z. 1052</small>
Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 33. | 874 | XIX | 18. | " | Das Gneisshorn liegt am Berg von Längsbuch nach Süd n. ist von der Nordlichen Ecke der Lagalla beim Gefälle Brand nach P.R. 4h 20' 45' - 550 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 34. | 875 | XIX | 19. | " | Das Gneisshorn liegt nördl. von Milan Lärche n. ist von der Nordlichen Ecke der Ostfischbuchen gemeinh. Lagalla nach P.R. 19h 50' 15' - 525 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 35. | 876 | XIX | 20. | " | Das Gneisshorn liegt am Tal von Engen n. ist von der Nordl. Ecke der Morianlagalla am Lärche nach P.R. 0h 49' 30' - 1150 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 36. | 877 | XIX | 21 | " | Das Gneisshorn liegt im Kofenfeld Oberlauf n. ist von sich selbst von (35) nach P.R. 3h 50' 15' - 870 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 37. | 878 | XIX | 22 | " | Das Gneisshorn liegt südlich von Milan "Lag" n. ist von der Nordl. Ecke ^{von der Ostfischbuchen} nach P.R. 7h 1° 45' - 350 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 38. | 879 | XIX | 23 | " | Das Gneisshorn liegt nördl. von Milan "Lag" n. ist von sich selbst von (37) nach P.R. 17h 14° 30' - 310 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen. |
| 39. | 880 | XIX | 24 | " | Das Gneisshorn liegt am Lärche n. zu. von der Ostfischbuchen gemeinh. ^{von der} Lagalla (Nordl. Ecke) nach P.R. 0h 0° 20' - 500 m auflaut. Das Gneisshorn liegt am Gneisshornsteinen. |
| 40. | 881 | XIX | 25 | " | Das Gneisshorn liegt im Engen Mästen n. ist von sich selbst von (39) nach P.R. 22h 3° 30' - 1150 m auflaut. Das Ostfischbuchen liegt am Gneisshornsteinen.
<small>gleichst. mit 31. T. 1901 Z. 1052.</small> |

41.	882	XIX.	26.	1901	Das Gräbstein liegt in dem Engbergelack n. ist von dem nordöstlich. Ecke der St. Veitkapelle am Gintenberg nach P.R. 23° 10' 45" - 1160 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbsteinstein.
42.	883	XIX	27.	"	Das Gräbstein liegt in dem Engbergelack n. ist vom Berggraben n. (41) nach P.R. 24° 15' - 800 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
43.	884	XIX	28.	"	Das Gräbstein liegt unter dem Berg-Mastern n. ist vom Berggraben n. (41) nach P.R. 54° 50' 30" - 980 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
44.	885	XIX	29.	"	Das Gräbstein liegt südwestlich von der Mauer der Kapelle am Gintenberg n. ist von dem südwestlichen Ende nach P.R. 15° 12' 45" - 370 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
45.	886	XIX.	30.	"	Das Gräbstein liegt nordwestlich vom Rinnerbad n. ist von dem nordöstlich. Ecke der St. Veitkapelle am Gintenberg nach P.R. 84° 10' 5" - 860 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
46.	887	XIX	31.	"	Das Gräbstein liegt am Gintenberg n. ist vom Berggraben n. (45) nach P.R. 64° 11' 0" - 270 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
47.	888	XIX	32.	"	Das Gräbstein liegt am Gintenberg n. ist vom Berggraben n. (45) nach P.R. 21° 13' 30" - 470 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
48.	889	XIX	33.	"	Das Gräbstein liegt in dem Bergelack n. ist vom Berggraben n. (45) nach P.R. 21° 30' 45" - 1120 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
49.	890	XIX	34.	"	Das Gräbstein liegt in dem Gintenbergelack n. ist von dem nordöstlichen Ecke der Mauer der Kapelle am Gintenberg nach P.R. 22° 30' 45" - 1450 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
50.	891	XIX	35.	"	Das Gräbstein liegt am Gintenberg n. ist vom Berggraben n. (49) nach P.R. 20° 40' 40" - 950 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
51.	892	XIX	36.	"	Das Gräbstein liegt unter dem Bergelack n. ist vom Berggraben n. (49) nach P.R. 23° 6' 5" - 850 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
52.	893	XIX	37.	"	Das Gräbstein liegt am Lehenberg n. ist vom Berggraben n. (49) nach P.R. 24° 30' 50" - 570 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
53.	894	XIX	38.	"	Das Gräbstein liegt am Ende der Straße n. ist vom Berggraben n. (49) nach P.R. 64° 8' 0" - 900 m aufsteigt. Das Gräbstein steht am Gräbstein.
30	1040	XIX.	55.	"	An der Stelle des Gräbstein Gräbstein (alt. 871 d. 1901)
32	1041	XIX.	56.	"	" " " " " " 873 d. 1901
40	1042	XIX.	57.	"	" " " " " " 881 d. 1901

mit Gräbstein
Gräbstein
mit Gräbstein
mit Gräbstein
mit Gräbstein

V. Katastral- & Ortsgemeinde Leutasch.

1. 1325 XY. 146 1895 Das Forststück liegt im Buchenwald östlich vom Gabelbach n. ist von der nordöstlichen Ecke des Hofwiesens Milser im Dorf auf C. R. $14^{\circ}33'$ — 1555 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
2. 1581 XVI. 114 1896 Das Forststück liegt im Buchenwald westlich vom Gabelbach n. ist vom Forststück des (1) auf C. R. $14^{\circ}33'$ — 700 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
3. 1382 XVI. 296 1897 Das Forststück liegt im Buchenwald östlich vom Gabelbach n. ist von der westlichen Ecke des Hofwiesens (besitzes des Kreis) auf C. R. $24^{\circ}00'$ — 500 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
4. 10 XVI. 424 1898 Das Forststück liegt im Buchenwald n. ist vom gemeinlichen Waldstück an der Raststätte zwischen Dorf und Pfaffen. Kreis des Waldstückes auf C. R. $16^{\circ}00'$ — 700 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
5. 11 XVI. 425 1898 Das Forststück liegt im Buchenwald n. ist vom Forststück des (4) auf C. R. $17^{\circ}40'$ — 1270 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
6. 12 XVI. 26 1898 Das Forststück liegt im Buchenwald n. ist von der nordöstlichen Ecke des Hofwiesens Hofwiesens (besitzes des Kreis) auf C. R. $22^{\circ}10'30'$ — 725 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
7. 13 XVI. 427 1898 Das Forststück liegt im Buchenwald n. ist vom Forststück des (6) auf C. R. $20^{\circ}20'10'$ — 1250 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
8. 14 XV. 428 1898 Das Forststück liegt im Buchenwald an der Raststätte von Dorf auf Leutasch n. ist vom Forststück des (6) auf C. R. $18^{\circ}14'15'$ — 1850 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.
9. 15 XV. 429 893 Das Forststück liegt im Buchenwald am linken Ende des Hofwiesens n. ist vom Forststück des (6) auf C. R. $3^{\circ}0'45'$ — 650 m aufliegend. Das Forststück liegt auf dem Buchenwald.

- | | | | | | |
|-----|-----|------|-----|------|---|
| 10. | 16. | XVI. | 430 | 1898 | Das Farnstüpf liegt nördl. von Senatsstagen im Ebnwald n. ist vom Farnstüpf wie von (6) nach C. R. $2^h 7^m 10^s$ - 75 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 11. | 17 | XVI. | 431 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Ebnwald am linken Klamm-
laufstänge n. ist vom Farnstüpf wie von (6) nach C. R. $1^h 14^m 30^s$ - 550 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 12. | 18 | XVI. | 432 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Ebnwald am rechten Farnstüpf-
Ordnungsmaschine n. ist vom Farnstüpf wie von (6) nach C. R. $1^h 8^m 10^s$ - 1275 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 13. | 19 | XVI. | 433 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald "Kellenwald" n. ist vom
Farnstüpf wie von (6) nach C. R. $1^h 7^m 15^s$ - 2100 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 14. | 239 | XVI | 447 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald "Schiltenwald" n. ist
vom Farnstüpf wie von (6) nach C. R. $2^h 13^m 30^s$ - 1125 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 15. | 240 | XVI. | 448 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald "Katzenköpfe" n. ist
vom Farnstüpf wie von (14) nach C. R. $2^h 12^m 10^s$ - 1900 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 16. | 241 | XVI. | 449 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald "Kellenwald" n. ist
vom Farnstüpf wie von (14) nach C. R. $1^h 14^m 10^s$ - 1080 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 17. | 242 | XVI | 450 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald n. ist vom Farnstüpf wie
von (14) nach C. R. $2^h 3^m 30^s$ - 1650 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 18. | 243 | XVI. | 451 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald "Rappenlöcher" genannt
n. ist vom Farnstüpf wie von (14) nach C. R. $2^h 9^m 15^s$ - 2360 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 19. | 24 | XVI. | 452 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald "Obere Höhe" n. ist
vom Farnstüpf wie von (14) nach C. R. $1^h 6^m 45^s$ - 2190 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |
| 20. | 245 | XVI. | 453 | 1898 | Das Farnstüpf liegt im Farnwald n. ist vom Farnstüpf wie
von (14) nach C. R. $1^h 6^m 45^s$ - 2190 m nulfant. Das Farnstüpf liegt am Farnstüpfrieken. |

- nauf P.R. $54^{\circ}12'50''$ — 1950 m aufsteigend. Das Aufsteigen steht
am Farnsteinbau.
21. 246 XVI. 454 898 Im Farnstein liegt am Farnsteinbau. Aufsteigend n. ist von
Farnstein wie von (20) auf P.R. $74^{\circ}30'40''$ — 1850 m aufsteigend. Das
Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
22. 247 XVI. 455 1898 Im Farnstein liegt links am Farnsteinbau n. ist von
Farnstein wie von (20) auf P.R. $64^{\circ}7'15''$ — 1275 m aufsteigend.
Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
23. 248 XVI. 456 18 8 Im Farnstein liegt am Farnsteinbau des Farnsteinbau
n. ist von Farnstein wie von (20) auf P.R. $84^{\circ}50'45''$ — 1400 m aufsteigend.
Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
24. 249 XVI. 457 18 8 Im Farnstein liegt am Farnsteinbau n. ist
von Farnstein wie von (20) auf P.R. $84^{\circ}20'45''$ — 675 m aufsteigend.
Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
25. 250 XVI. 458 898 Im Farnstein liegt im Farnsteinbau. Aufsteigend n. ist
von Farnstein wie von (20) auf P.R. $104^{\circ}6'10''$ — 1640 m aufsteigend.
Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
26. 251 XVI. 259 898 Im Farnstein liegt rechts am Farnsteinbau n. ist von
Farnstein wie von (20) auf P.R. $104^{\circ}12'30''$ — 950 m aufsteigend.
Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
27. 252 XVI. 60 1898 Im Farnstein liegt n. ist von Farnstein wie von
Farnstein wie von (20) auf P.R. $124^{\circ}13'13''$ — 200 m aufsteigend. Das Aufsteigen
steht am Farnsteinbau.
28. 253 XVI. 61 89 Im Farnstein liegt im Farnsteinbau. Aufsteigend n. ist
von Farnstein wie von (27) auf P.R. $144^{\circ}10'35''$ — 925 m aufsteigend.
Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
29. 2 XVI. 62 898 Im Farnstein liegt im Farnsteinbau. Aufsteigend n. ist
von Farnstein wie von (27) auf P.R. $124^{\circ}7'15''$ — 1530 m aufsteigend.
Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.
30. 2070 XVI. 234 1898 Im Farnstein liegt im Farnsteinbau n. ist von Farnstein wie von
Farnstein wie von (27) auf P.R. $240^{\circ}0'0''$ — 50 m
aufsteigend. Das Aufsteigen steht am Farnsteinbau.

- | | | | | | |
|-----|------|--------|-----|------|---|
| 31. | 1137 | XVII | 545 | 1899 | Das Frischfischling im Ebnenwald n. ist von der nordöstl. Linsen Ecke des Ebnenwaldes nach C. R. 21°20' - 360 m nulfant. Das Fischgraben steht am Einbau. |
| 32. | 1138 | " | 546 | 1899 | Das Frischfischling im Ebnenwald n. ist von der südwestl. Ecke des (31) nach C. R. 22°10' - 1430 m nulfant. Das Fischgraben steht am Frischfischbau. |
| 33. | 1901 | XVIII. | 109 | 1899 | Das Frischfischling im Ebnenwald n. ist von der nordöstl. Ecke des gemeinsamen Mischfeldes "Gekis" genannt nach C. R. 2°50'45' - 829 m nulfant. Das Fischgraben steht am Frischfischbau.
(Entwurf für Frischfisch 1895 de 1895 Tom XV. pag. 146) |
| 34. | 1902 | XVII. | 110 | 1899 | Das Frischfischling im Ebnenwald n. ist von der gemeinsamen Linsen Ecke an der Riebschnecke zwischen Tafel n. Pfanditz "Krausens Linsen" genannt nach C. R. 19°12'35' - 900 m nulfant. Das Fischgraben steht am Einbau. |
| 35. | 1903 | XVIII | 111 | 1899 | Das Frischfischling in der Lokalität "Düpf der Linsen" n. ist von der südwestl. Ecke des (34) nach C. R. 19°2'30' - 1625 m nulfant. Das Fischgraben steht am Einbau. |
| 36. | 1904 | XVIII. | 112 | 1899 | Das Frischfischling am Giesmatskopf n. ist von der südwestl. Ecke des (34) nach C. R. 18°10'15' - 2000 m nulfant. Das Fischgraben steht am Frischfischbau. |
| 37. | 1905 | XVII | 13 | 1899 | Das Frischfischling in der Lokalität "Düpf der Linsen" n. ist von der südwestl. Ecke des (34) nach C. R. 19°50'45' - 2400 m nulfant. Das Fischgraben steht am Einbau. |
| 38. | 1906 | XVIII. | 114 | 1899 | Das Frischfischling am Mischfeld des Giesmatskopf n. ist von der südwestl. Ecke des Mischfeldes in Kreis an der Linsen Ecke nach C. R. 7°20'45' - 2125 m nulfant. Das Fischgraben steht am Einbau. |
| 39. | 1907 | XVII | 115 | 899 | Das Frischfischling in der Lokalität "Düpf der Linsen" n. ist von der südwestl. Ecke des (38) nach C. R. 6°40'45' - 1850 m nulfant. Das Fischgraben steht am Einbau. |
| 40. | 1908 | XVIII | 116 | 1899 | Das Frischfischling in der gemeinsamen "Giesmatskopf" n. ist von der südwestl. Ecke des (38) nach C. R. 7°13'0' - 1500 m nulfant. |

41.	1909	XIII	117	1899	Das Pfanzgraben steht am Fieban. Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Niedere Mäbren“ n. ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 5 ^h 14° 10' — 1050 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
42.	10	XVI	18	1899	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Niedere Mäbren“ n. ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h 12° 45' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
43.	1911	XVIII	119	1899	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
44.	2405	"	205	1899	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
45.	2406	"	206	"	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
46.	2407	"	207	"	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
47.	2408	"	208	"	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
48.	2409	"	209	"	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
49.	2410	"	210	"	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.
50.	2411	"	211	"	Das Pfanzgraben liegt in der Lage. „Kreil“ an der Lage. Das Pfanzgraben ist dem Fieban wie 224 (38) nach C. R. 8 ^h m, 3° 30' — 950 m nuffant. Das Pfanzgraben steht am Fieban.

- | | | | | | |
|----|------|------|-----|------|--|
| 51 | 2412 | XVII | 212 | 1899 | <p>fanat. das Pfingstzinsu hat am Eichen.</p> <p>Das Pfingstzinsu liegt im Buchen 2. ist neu fipzabel
 wie von (47) nach P.R. 19^h 3° 45' - 1090 m nuffant. Das
 Pfingstzinsu hat am fipzabel fipzabel.</p> |
| 52 | 243 | " | 213 | " | <p>Das Pfingstzinsu liegt im Buchen. Tattneklau 2. ist neu
 fipzabel wie von (47) nach P.R. 18^h 13° 40' - 1630 m nuffant.
 Das Pfingstzinsu hat am fipzabel fipzabel.</p> |
| 53 | 1261 | XVII | 570 | 1899 | <p>Das Pfingstzinsu liegt im Buchenwald 2. ist neu von
 nach fipzabel Eichen das Buchenwald fipzabel das
 G. Kleiss nach P.R. 24^h 0° 0' - 1370 m nuffant.
 Das Pfingstzinsu hat am fipzabel fipzabel.</p> |
| 54 | 1262 | " | 571 | " | <p>Das Pfingstzinsu liegt im Buchenwald 2. ist neu fipzabel
 wie von (53) nach P.R. 1^h 10° 0' - 1620 m nuffant. Das
 Pfingstzinsu hat am fipzabel fipzabel.</p> |

VI. Katastral- & Ortsgemeinde Scharnitz.

- | | | | | | |
|----|-----|------|-----|------|--|
| 1. | 43 | XV. | 233 | 1895 | Das Freischützling liegt am linken Laufufer des Glaisflusses
entlang dem Murgastal mündend n. ist von dem südwestli-
chen Ende des aerarischen Klauß im Glaisflusse nach P. R.
14° 6' 0' - 450 m aufsteigend. Das Freischützling liegt am linken. |
| 2. | 858 | XVI. | 83 | 896 | Das Freischützling liegt zwischen dem sogenannten Gneis-
büchel n. dem Beobachtungspunkt n. ist von dem westlichen
Ende des Beobachtungspunktes nach P. R. 17° 10' 40' - 420 m
aufsteigend. Das Freischützling liegt am linken. |
| 3. | 565 | XVI. | 176 | 1897 | Das Freischützling liegt im Murgastal am Abgang des
Rauers n. ist von der südlichen Grenze nach dem Beob-
achtungspunkt nach P. R. 12° 6' 20' - 1135 m aufsteigend. Das Freischützling
liegt am linken. |
| 4. | 566 | XVI. | 177 | 897 | Das Freischützling liegt im Murgastal am Abgang des
Rauers n. ist von dem südlichen Ende des Beobachtungspunktes
nach P. R. 2° 13' 13' - 1390 m aufsteigend. Das Freischützling
liegt am linken. |
| 5. | 567 | XVI. | 178 | 1897 | Das Freischützling liegt in der Raggauklauß im Murgastal
n. ist von dem südlichen Ende des Beobachtungspunktes
nach P. R. 15° 3' 30' - 980 m aufsteigend. Das Freischützling
liegt am linken. |
| 6. | 753 | XVI. | 193 | 1897 | Das Freischützling liegt am Kränzger (Kibnagang von dem
Beobachtungspunkt n. Murgastal) n. ist von der südlichen
Seite nach P. R. 18° 14' 15' - 930 m aufsteigend. Das Freischützling
liegt am linken. |
| 7. | 754 | XVI. | 194 | 1897 | Das Freischützling liegt in der Raggauklauß im Murgastal n.
ist von der südlichen Seite nach P. R. 13° 11' 30' - 306 m aufsteigend.
Das Freischützling liegt am linken. |
| 8. | 755 | XVI. | 195 | 1897 | Das Freischützling liegt im Murgastal n. ist von der südlichen
Seite nach P. R. 12° 7' 10' - 1160 m aufsteigend. Das Freischützling
liegt am linken. |
| 9. | 756 | XVI. | 196 | 1897 | Das Freischützling liegt am Nordabgang des Zipsgraben
in der Murgastal n. ist von der südlichen Seite nach P. R. 9° 12' 15' - 920 m aufsteigend. Das Freischützling
liegt am linken. |

10.	1119	XVI.	257	1897	Das Freischützling am Fichtaberg des Mühlengrabs auf der Oberkühnstraße n. ist neu eingemauert wie vor (10) nach C. R. 23° 2' 30' - 300 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
11.	1120	XVI.	258	1897	Das Freischützling am Fichtaberg des Mühlengrabs auf der Oberkühnstraße n. ist neu eingemauert wie vor (10) nach C. R. 4° 13' 45' - 810 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
12.	1121	XVI.	259	1897	Das Freischützling am Fichtaberg des Mühlengrabs auf der Oberkühnstraße n. ist neu eingemauert wie vor (10) nach C. R. 9° 10' 30' - 500 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
13.	1122	XVI.	260	1897	Das Freischützling am linken Fichtaberg des Mühlengrabs auf der Oberkühnstraße n. ist neu eingemauert wie vor (10) nach C. R. 15° 9' 30' - 640 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
14.	1123	XVI.	260	1897	Das Freischützling am linken Fichtaberg des Mühlengrabs auf der Oberkühnstraße n. ist neu eingemauert wie vor (10) nach C. R. 19° 3' 30' - 940 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
15.	355	XVI.	516	1898	Das Freischützling im Fichtaberg des Mühlengrabs n. ist neu eingemauert wie vor (10) nach C. R. 1° 7' 30' - 475 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
16.	356	XVI.	517	189	Das Freischützling am Fichtaberg des Mühlengrabs n. ist neu eingemauert wie vor (15) nach C. R. 2° 14' 30' - 1200 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
17.	357	XVI.	518	1898	Das Freischützling am Fichtaberg des Mühlengrabs n. ist neu eingemauert wie vor (15) nach C. R. 3° 12' 15' - 2010 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
18.	358	XVI.	519	1898	Das Freischützling im Fichtaberg des Mühlengrabs n. ist neu eingemauert wie vor (15) nach C. R. 12° 7' 30' - 740 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.
19.	359	XVI.	520	1898	Das Freischützling am linken Fichtaberg des Mühlengrabs n. ist neu eingemauert wie vor (18) nach C. R. 7° 11' 10' - 675 m aufsteigend. Das Freischützling steht am Freischützling.

- | | | | | | |
|-----|-----|------|-----|------|---|
| 20. | 360 | | 521 | 1898 | Das Farnischfäß liegt am Düsselgang des Farnischfäßes n. ist
seu Farnischfäßes Kränz n. ist der Oberen Farnischfäßes
nach P.R. 23° 50' - 750 m n. ist. Das Farnischfäßes
am Farnischfäßes. |
| 21 | 361 | XVI. | 522 | 898 | Das Farnischfäß liegt in der Lokalität „Grafwald“ n. ist
sich n. ist der (20) nach P.R. 14° 20' 30' - 1350 m n. ist. Das
Farnischfäßes am Farnischfäßes. |
| 22 | 362 | XVI. | 523 | 1898 | Das Farnischfäß liegt in der Lokalität „Grafwald“ n. ist
n. ist der Farnischfäßes des Farnischfäßes in der Farnischfäßes
nach P.R. 12° 12' 30' - 1200 m n. ist. Das Farnischfäßes
am Farnischfäßes. |
| 23. | 363 | XVI. | 524 | 1898 | Das Farnischfäß liegt an der Farnischfäßes n. ist
sich n. ist der (22) nach P.R. 10° 40' 40' - 900 m n. ist.
Das Farnischfäßes am Farnischfäßes. |
| 24. | 364 | XVI. | 525 | 1898 | Das Farnischfäß liegt in der Lokalität „Grafwald“ n. ist
Farnischfäßes Kränz n. ist der Oberen Farnischfäßes nach P.
R. 23° 50' 30' - 875 m n. ist. Das Farnischfäßes
am Farnischfäßes. |
| 25. | 365 | XVI. | 526 | 1898 | Das Farnischfäß liegt am Düsselgang des Farnischfäßes n. ist
seu Farnischfäßes Kränz n. ist der (24) nach P.R. 34° 60' 40' - 1425 m n. ist.
Das Farnischfäßes am Farnischfäßes. |
| 26. | 366 | XVI. | 527 | 189 | Das Farnischfäß liegt am linken Farnischfäßes n. ist
seu Farnischfäßes Kränz circa 1/2 km in der Farnischfäßes
des Farnischfäßes nach P.R. 16° 20' 30' - 875 m n. ist.
Das Farnischfäßes am Farnischfäßes. |
| 27. | 367 | XVI. | 528 | 1898 | Das Farnischfäß liegt am Düsselgang des Farnischfäßes n. ist
seu Farnischfäßes Kränz n. ist der Oberen Farnischfäßes nach
P.R. 44° 130' - 1280 m n. ist. Das Farnischfäßes
am Farnischfäßes. |
| 28 | 368 | XVI. | 529 | 1898 | Das Farnischfäß liegt am linken Farnischfäßes n. ist
seu Farnischfäßes Kränz circa 1/2 km in der Farnischfäßes
gang seu Farnischfäßes nach P.R. 14° 30' 30' - 1325 m
n. ist. Das Farnischfäßes am Farnischfäßes. |
| 29. | 369 | XVI. | 530 | 898 | Das Farnischfäß liegt östlich seu Farnischfäßes n. ist
seu Farnischfäßes Kränz n. ist der Farnischfäßes nach
P.R. 21° 40' 40' - 780 m n. ist. Das Farnischfäßes
am Farnischfäßes. |

- | | | | | | |
|-----|-----|------|-----|------|--|
| 30. | 370 | XVI. | 531 | 1898 | Das Gneissstück liegt am sog. Gängekopf n. ist ausgesetzt wie vor (29) nach C. R. $0^{\circ} 9' 15''$ — 1040 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Ende. |
| 31. | 371 | XVI. | 532 | 1898 | Das Gneissstück liegt an der Mergelsteinwand n. ist ausgesetzt wie vor (29) nach C. R. $2^{\circ} 1' 30''$ — 1600 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Gneissstück. |
| 32. | 372 | XVI. | 533 | 1898 | Das Gneissstück liegt am n. Mergelsteinwand n. ist ausgesetzt wie vor (29) nach C. R. $2^{\circ} 5' 30''$ — 430 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Gneissstück. |
| 33. | 373 | XVI. | 534 | 1898 | Das Gneissstück liegt am n. Mergelsteinwand n. ist ausgesetzt wie vor (29) nach C. R. $3^{\circ} 5' 5''$ — 1150 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Ende. |
| 34. | 374 | XVI. | 535 | 1898 | Das Gneissstück liegt in der sog. Gneisswand im Mergelstein n. ist ausgesetzt wie vor (29) nach C. R. $5^{\circ} 10' 30''$ — 770 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Gneissstück. |
| 35. | 375 | XVI. | 536 | 1898 | Das Gneissstück liegt am linken Gneisswand n. ist ausgesetzt wie vor (29) nach C. R. $5^{\circ} 1' 45''$ — 1480 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Gneissstück. |
| 36. | 37 | XVI. | 537 | 1898 | Das Gneissstück liegt am linken Gneisswand n. ist ausgesetzt wie vor (29) nach C. R. $18^{\circ} 3' 10''$ — 670 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Ende. |
| 37. | 377 | XVI. | 538 | 1899 | Das Gneissstück liegt am linken Gneisswand des Gneiss Christen- als n. ist ausgesetzt wie vor (36) nach C. R. $15^{\circ} 8' 10''$ — 940 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Ende. |
| 38. | 378 | XVI. | 539 | 1898 | Das Gneissstück liegt am linken Gneisswand des Gneiss Christen- als n. ist ausgesetzt wie vor (36) nach C. R. $13^{\circ} 15' 30''$ — 140 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Ende. |
| 39. | 379 | XVI. | 540 | 1898 | Das Gneissstück liegt am Gneisswand n. ist ausgesetzt wie vor (36) nach C. R. $21^{\circ} 8' 30''$ — 1670 m n. s. m. Das Gneissstück hat ein Ende. |
| 40. | 380 | XVI. | 541 | 1898 | Das Gneissstück liegt am Gneisswand n. ist ausgesetzt wie vor (36) nach C. R. $12^{\circ} 6' 40''$ — |

					780 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gips- graben.
41.	1099	XVII.	50	1898	Das Gipsgraben steht am nassen Gipsgraben im nassen Gipsgraben. Es ist eine kleine Wasserung am nassen nassen Gipsgraben im Gipsgraben nach C.R. 10° 50' 30' - 1210 m nuffant Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
42	1100	XVII.	51	1898	Das Gipsgraben steht am nassen Gipsgraben nach am nassen. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C. R. 16° 9' 15' - 125 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
43	1101	XVI	52	898	Das Gipsgraben steht am nassen Gipsgraben am nassen. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C.R. 8° 40' 45' - 650 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
44.	1102	XVI	53	1898	Das Gipsgraben steht am nassen Gipsgraben im nassen Gipsgraben. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C.R. 8° 0' 30' - 1340 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
45.	1103	XVI.	54	1898	Das Gipsgraben steht am linken Gipsgraben graben. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C.R. 3° 8' 30' - 650 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
46	1104	XVII.	55	1898	Das Gipsgraben steht am linken Gipsgraben am nassen Gipsgraben. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C.R. 5° 9' 15' - 1110 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
47.	1105	XVII.	56	1898	Das Gipsgraben steht am linken Gipsgraben graben am nassen Gipsgraben. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C.R. 6° 40' 30' - 1740 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
48	1106	XVI	57	1898	Das Gipsgraben steht am nassen Gipsgraben im nassen. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C.R. 3° 5' 10' - 1350 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.
49.	1107	XVII.	58	1898	Das Gipsgraben steht am linken Gipsgraben graben am nassen Gipsgraben. Es ist eine kleine wie ein (41) nach C.R. 3° 5' 10' - 1350 m nuffant. Das Gipsgraben steht am Gipsgraben.

					zum Gipfel wie vor (41) nach C. R. $4^{\circ} 8' 5''$ — 1810 m nullpunkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
50	2259	XVII.	274	1898	Im Fichtenzweig liegt am Osthang des Mittagkogels im Fichtenzweig n. ist wie vor (41) nach C. R. $8^{\circ} 13' 13''$ — 2110 m nullpunkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
51	2260	XVII.	275	1898	Im Fichtenzweig liegt am Osthang des Mittagkogels im Fichtenzweig n. ist wie vor (50) nach C. R. $7^{\circ} 12' 13''$ — 1700 m nullpunkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
52	2261	XVII.	276	1898	Im Fichtenzweig liegt am Osthang des Mittagkogels n. ist zum Gipfel wie vor (50) nach C. R. $7^{\circ} 7' 45''$ — 2375 m null- punkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
53	2262	XVII.	277	1898	Im Fichtenzweig liegt im (südlichen) Kniepunkt n. ist zum Gipfel wie vor (50) nach C. R. $6^{\circ} 8' 45''$ — 2300 m null- punkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
54	2264	XVII.	279	1898	Im Fichtenzweig liegt südlich hinter dem letzten Fichtenzweig n. ist zum Mittel des linken Fichtenzweigs hinter dem letzten Fichtenzweig n. ist zum Mittel des linken Fichtenzweigs hinter dem letzten Fichtenzweig n. ist zum Mittel des linken Fichtenzweigs nach C. R. $10^{\circ} 4' 15''$ — 300 m nullpunkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
55	2265	XVII.	280	1898	Im Fichtenzweig liegt am nach dem Fichtenzweig hinter dem letzten Fichtenzweig n. ist zum Gipfel wie vor (54) nach C. R. $8^{\circ} 10' 45''$ — 925 m nullpunkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
56	2266	XVII.	281	898	Im Fichtenzweig liegt am nach dem Fichtenzweig ganz hinten n. ist zum Fichtenzweig nach dem Fichtenzweig hinten im Fichtenzweig nach C. R. $22^{\circ} 1' 15''$ — 580 m null- punkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.
57	2267	XVII.	282	1898	Im Fichtenzweig liegt nordlich von dem Fichtenzweig im Fichtenzweig n. ist zum Gipfel wie vor (56) nach C. R. $21^{\circ} 3' 20''$ — 1180 m nullpunkt. Das Fichtenzweig auf dem Fichtenzweig.

58.	2120	XVIII.	19	1899	Dasfrischfischling liegt südlich vom Dorf Tsamuitz n. ist vom Mühl des gewöhnlichen Ölschlagens der alten Hasenrucks hinter dem Dorf Tsamuitz in der Richtung zum Ölschlag nach P.R. 10°40'15" — 1280 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
59.	2121	XVIII.	190	899	Dasfrischfischling liegt im Bergbau. Im südlichen Bereich liegt südlich vom Dorf Tsamuitz n. ist vom Dorf südlich liegen die des Tsamuitz nach P.R. 18°0°30' — 1000 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
60.	2114	"	214	"	Dasfrischfischling liegt in der Lokalität „Zurau“ n. ist vom Dorf nordwestl. Ecke des Ölschlages in Tsamuitz nach P.R. 19°20'0" — 670 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
61.	2115	"	215	"	Dasfrischfischling liegt nordwestlich vom Bergbau. Zurau n. ist vom Bergbau mit der (60) nach P.R. 18°6°30' — 1320 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
62.	2116	"	216	"	Dasfrischfischling liegt im Bergbau n. ist vom Bergbau mit der (60) nach P.R. 18°2°30' — 1030 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
63.	2117	"	217	"	Dasfrischfischling liegt im Bergbau n. ist vom Dorf nordwestl. Ecke des Ölschlages in der Richtung zum Ölschlag nach P.R. 21°9°30' — 1150 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
64.	2118	"	218	"	Dasfrischfischling liegt im Bergbau an der Grenze des gewöhnlichen Bergbau - Bereich n. ist vom Bergbau mit der (63) nach P.R. 20°10°40' — 1580 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
65.	2119	"	219	"	Dasfrischfischling liegt nördl. vom Bergbau in der Richtung zum Ölschlag n. ist vom Dorf nordwestl. Ecke des Ölschlages in der Richtung zum Ölschlag nach P.R. 23°0°10' — 400 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.
66.	2120	"	220	"	Dasfrischfischling liegt am Bergbau des Bergbau n. ist vom Bergbau mit der (65) nach P.R. 19°11°30' — 875 m aufsteigend. Das Frischfischling liegt am Einbau.

67.	2421	XVII.	221	1899	Das Feinsandstein liegt am Ostabhang des Orustfalkkogels n. ist von der nordwestl. Ecke des Dörfen- & Fabrikgebäudes unter Raifsthaler in Ostnordost nach C. R. $0^{\circ}14'10''$ — 1580 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.
68	2422	"	222	"	Das Feinsandstein liegt am Ostabhang des Orustfalkkogels n. ist vom Gipfel wie von (67) nach C. R. $23^{\circ}6'10''$ — 1600 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Feinsandsteineinbau.
69	2423	"	223	"	Das Feinsandstein liegt am Ostabhang des Orustfalkkogels n. ist vom Gipfel wie von (67) nach C. R. $22^{\circ}6'30''$ — 1800 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.
70	2424	"	224	"	Das Feinsandstein liegt am Ostabhang des Orustfalkkogels n. ist vom Gipfel wie von (67) nach C. R. $21^{\circ}40'5''$ — 2230 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.
71	1578	XIX.	332	1902	Das Feinsandstein liegt im sog. Mordnalltal n. ist von der nordöstl. Ecke des Elzthalen Bauwerks nach W. M. $2^{\circ}12'0''$ — 1665 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.
72	1579	XIX.	333	1902	Das Feinsandstein liegt im Mordnalltal n. ist von der südwestl. Ecke des Elzthalen Bauwerks nach W. M. $17^{\circ}50'0''$ — 1085 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Feinsandsteineinbau.
73	1605	XIX.	343	1902	Das Feinsandstein liegt auf der Zinkausricht n. ist von der südwestl. Ecke des Mordnalltal Bauwerks nach W. M. $8^{\circ}5'0''$ — 370 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.
74	1606	XIX.	344	1902	Das Feinsandstein liegt am Guggenbühl n. ist vom Gipfel wie von (73) nach W. M. $23^{\circ}10'10''$ — 1190 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Feinsandsteineinbau.
75	1607	XIX.	345	1902	Das Feinsandstein liegt am Kreuzberg zwischen Mordnalltal & Elzthal n. ist vom Gipfel wie von (73) nach W. M. $21^{\circ}7'0''$ — 370 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.
76	1671	XIX.	360	1902	Das Feinsandstein liegt auf der Zinkausricht im Mordnalltal n. ist von der nordöstl. Ecke des Elzthalen Bauwerks nach W. M. $4^{\circ}6'20''$ — 1280 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.
77	1672	XIX.	361	1902	Das Feinsandstein liegt auf der Zinkausricht n. ist vom Gipfel wie von (76) nach W. M. $3^{\circ}3'10''$ — 920 m aufsteigt. Das Feinsandstein liegt am Einbau.

- zwischen Rast am faufstufsteinen.
78. 1673 XX 362 1902 Das faufstufstein liegt im Augenwinkel n. ist vom fieggen
 ein von (76) nach W. R. 22° 10' 0' - 685 m aufsteht. Das
 faufstufstein Rast am faufstufsteinen.
79. 1674 XIX 363 " Das faufstufstein liegt am fieggen ^{13' 42'} Augenwinkel n. ist
~~von der fieggen Ecken das faufstufstein~~
~~vom fieggen aus nach W. R. 22° 10' 0' - 685 m~~
 aufsteht. Das faufstufstein Rast am faufstufsteinen.
80. 1995 XIX 463 1902 Das faufstufstein liegt am fieggen n. ist von der lückel
 Ecken das faufstufstein im fieggen nach 12° 6' 0' W.
 W. R. 700 m aufsteht. Das faufstufstein Rast am faufstufsteinen.
81. 1996 XIX 464 1902 Das faufstufstein liegt am fieggen n. ist von F. P. ein von (80)
 nach 13° 12' 0' W. W. R. 1500 m aufsteht. Das faufstufstein
 Rast am faufstufsteinen.
82. 1997 XIX 465 1902 Das faufstufstein liegt am fieggen n. ist von F. P. ein von (80)
 nach 11° 40' 30' W. W. R. 1820 m aufsteht. Das faufstufstein
 Rast am faufstufsteinen.
83. 1998 XIX 466 1902 Das faufstufstein liegt am fieggen n. ist von F. P. ein
 von (80) nach 11° 10' 0' W. W. R. 2500 m aufsteht. Das faufstufstein
 zwischen Rast am faufstufsteinen.

Steuerbezirk Innsbruck.

Catastral- & Ortsgemeinde Bötting

1.	2268	XVII.	283	1898	Das Forststück liegt hinter dem Auktions im Gerinspfall n. ist neu geschnitten. Länge nach dem Tage nach C. R. 5 ^h 45' 315 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
2.	2269	XVII.	284	1898	Das Forststück liegt in dem Anglen Gerinspfall Mösele genannt n. ist neu geschnitten wie vor (1) nach C. R. 7 ^h 11' 30' — 750 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
3.	2270	XVII.	285	1898	Das Forststück liegt nach dem Auktions im Gerinspfall n. ist neu geschnitten wie vor (1) nach C. R. 11 ^h 9' 15' — 600 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
4.	2271	XVII.	286	1898	Das Forststück liegt im Kleinchristenthal n. ist von dem Kleinchristenthal das Bäumchen auf dem Anglen Christen- alen Mösele genannt nach C. R. 11 ^h 4' 15' — 500 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
5.	2272	XVII.	287	1898	Das Forststück liegt am Ringbock im Kleinchristen- thal n. ist neu geschnitten wie vor (4) nach C. R. 14 ^h 20' 45' — 910 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
6.	2273	XVII.	288	1898	Das Forststück liegt nach dem bekannten Kattfalten- fall im Kleinchristenthal n. ist neu geschnitten wie vor (4) nach C. R. 9 ^h 50' 45' — 1025 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
7.	2274	XVII.	289	1898	Das Forststück liegt am linken Kleinchristenthal Gfäu- ge n. ist neu geschnitten wie vor (4) nach C. R. 11 ^h 10' 30' — 1250 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
8.	2275	XVII.	290	1898	Das Forststück liegt am Auktions das bekannte "Flippen" im Kleinchristenthal n. ist neu geschnitten wie vor (4) nach C. R. 13 ^h 20' 10' — 2400 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.
9.	2276	XVII.	291	1898	Das Forststück liegt im bekannten. Fußboden aus dem im Kleinchristenthal n. ist neu geschnitten wie vor (4) nach C. R. 11 ^h 14' 50' — 2075 m auf dem. Das Forststück hat am Ende Hinterbau.

10. 2277	XVII.	292	898	Im freischnitzling im Leinofri-Kautschel Ortschaft n. ist neu eingekauft wie von (4) nach P.R. 10 ^h 12 ^o 15' - 1900 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.
11. 2278	XVII.	293	898	Im freischnitzling am Mittergänger im Mittergänger- gas im Leinofri-Kautschel n. ist neu eingekauft wie von (4) nach P.R. 9 ^h 11 ^o 45' - 1550 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.
				Witten Kamin abgebaut. Aufhebung von St. X. Z. 2576 de 1900 wegen Bildung eines Besitzgebietes für die Zweckvollendung der Bauführung in der Freischnitzung gelöst.

Steuerbezirk Telfs.

Nachtrag zur Katastral-Gemeinde Telfs.

54. 1625	XIX.	356	1902	Im freischnitzling im Mittergänger n. ist neu eingekauft wie von (54) nach W.W. R. 4 ^h 13 ^o 15' - 373 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.
55. 1626	"	357	"	Im freischnitzling am Mittergänger n. ist neu eingekauft wie von (54) nach W.W. R. 13 ^h 9 ^o 10' - 328 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.
56. 1627	"	358	"	Im freischnitzling im Kallautschel n. ist neu eingekauft wie von (54) nach W.W. R. 1 ^h 2 ^o 50' - 1305 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.
57. 537	XVI.	328	1897	Im freischnitzling im Tager. Wagnersmühl n. ist neu eingekauft wie von (54) nach W.W. R. 21 ^h 0 ^o 0' - 800 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.
58. 62	XVIII	234	1900	Im freischnitzling im Mittergänger n. ist neu eingekauft wie von (54) nach W.W. R. 18 ^h 0 ^o 0' - 1000 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.
59. 1 9	"	444	1900	Im freischnitzling im Mittergänger n. ist neu eingekauft wie von (54) nach W.W. R. 18 ^h 0 ^o 0' - 1000 m auf- fand. des Freischnitzers fast am Ende.

Insfeld nach Cat. Mer.: 1^h 40' - 1300 m aufsteigend. Das
Gefäß zwischen 1000 und 1300 m aufsteigend.

Catastral- & Ortsgemeinde Mühlau.

1.	2279	XVI.	294	1898	Das Farnkraut liegt am Felsensprung des Mithras- begräbnisses n. ist sehr feigwuchsartig und in Tausendfalten eines circa 1900 m findet das Origan Christenholz, Mösele genannt nach C. R. 12 ^h 14° 15' — 1250 m aufsteigt. Das Farnkraut hat am Farn.
2.	2280	XVII.	295	1898	Das Farnkraut liegt auf der Ouerle des n. ist sehr feigwuchsartig wie das (1) nach C. R. 11 ^h 10° 40' — 900 m aufsteigt das Farnkraut hat am Farn.
3.	2281	XV.	29	1898	Das Farnkraut liegt am Farn. Meidecke im Farn. Hof n. ist sehr feigwuchsartig wie das (1) nach C. R. 7 ^h 3° 30' — 660 m aufsteigt. Das Farnkraut hat am Farn.
4.	2282	XVII.	297	1898	Das Farnkraut liegt im Farn. Tausendfaltenfarn n. ist sehr feigwuchsartig wie das (1) nach C. R. 9 ^h 4° 30' — 980 m aufsteigt. Das Farnkraut hat am Farn.
5.	2283	XVII.	298	1898	Das Farnkraut liegt im Farn. Christenholz im Farn. Hof n. ist sehr feigwuchsartig wie das (1) nach C. R. 15 ^h 1° 30' — 900 m aufsteigt. Das Farnkraut hat am Farn.
6.	2284	XVII.	299	1898	Das Farnkraut liegt am Farn. Ouerle des Farn im Farn n. ist sehr feigwuchsartig wie das (1) nach C. R. 11 ^h 13° 40' — 360 m aufsteigt. Das Farnkraut hat am Farn.
7.	2285	XVII.	300	1898	Das Farnkraut liegt am Farn. Tausendfaltenfarn n. ist sehr feigwuchsartig wie das (1) nach C. R. 2 ^h 6° 30' — 350 m aufsteigt. Das Farnkraut hat am Farn.
8.	2286	XVII.	301	1898	Das Farnkraut liegt im Farn n. ist von dem Farnkraut des Farn auf den Ouerle des Christen holz, Mösele genannt nach C. R. 6 ^h 5° 30' — 650 m auf- steigt. Das Farnkraut hat am Farn.
9.	2287		321		Das Farnkraut liegt am Farn. Farnkraut im Farn Hof n. ist sehr feigwuchsartig wie das (3) nach C. R. 5 ^h 12° 30' — 1300 m aufsteigt. Das Farnkraut hat am Farn.

13. Die fünfjährige Eschke 2279¹⁵ inclus. 2283 ab
1898 wuchs, weil im Thunthausen das Jung-
bäumchen Abkleeungaleinte gelagert, seit mit
Rothensbrennerei. Aufhängung am 31. 11. 1900
Z. 2576 in der Thunthausen gelöst.

Im politischen Bezirk Schwarz.

Steuerbezirk Schwarz.

I. Catastral- & Ortsgemeinde Vomp.

- | | | | | | |
|----|------|--------|-----|------|---|
| 1. | 1169 | XVII. | 557 | 1899 | Das Freischütz liegt an der Mündung des Jofauro-
thales in das Hinterrissthal am rechten Jofaurobach
gefängte n. ist dem südwestl. des Thales nächst dem
Gasthaus Algenhof (Kreuzer) in Hinterriss nach C. R.
8 ^h 10'30" — 1270 m aufliegend. das Thälzgraben steht am
Freischützstein. |
| 2. | 1170 | XVI. | 558 | 1899 | Das Freischütz liegt in der nachstehenden Lokalität n. ist
dem gegenüber wie von (1) nach C. R. 9 ^h 14'30" — 1500 m aufliegend.
das Thälzgraben steht am Stein. |
| 3. | 1171 | XI. | 559 | 1899 | Das Freischütz liegt in der nachstehenden Lokalität
n. ist dem gegenüber wie von (1) nach C. R. 10 ^h 9'0" — 1000 m aufliegend.
das Thälzgraben steht am Freischützstein. |
| 4. | 603 | XVIII. | 334 | 1900 | Das Freischütz liegt am linken Gefänge der Salider-
thales Mündung in Hinterriss n. ist von der nachst.
Lage über den Weg. Thälzgraben nach C. R. 20 ^h 6'10"
660 m aufliegend. das Thälzgraben steht am Stein. |
| 5. | 604 | XVIII. | 335 | 1900 | Das Freischütz liegt am gegenwärtigen „Quellkopf“ n.
ist dem gegenüber wie von (4) nach C. R. 19 ^h 13'45" — 1400 m
aufliegend. das Thälzgraben steht am Stein. |
| 6. | 605 | XVIII. | 336 | 1900 | Das Freischütz liegt am linken Thalgefänge von Hinterriss
Riss n. ist dem Mittel der gegenwärtigen links stehenden
Lage am Weg. Kreuzbrücke innerhalb des Gäßchens
Algen nach C. R. 10 ^h 14'40" — 500 m aufliegend. das Graben ^{Einbau} steht am |
| 7. | 606 | XVIII. | 337 | 1900 | Das Freischütz liegt am linken Thalgefänge von
Hinterriss n. ist dem gegenüber wie von (6) nach C. R.
16 ^h 9'00" — 450 m aufliegend. das Graben steht am Stein. |
| 8. | 607 | XVIII. | 338 | 1900 | Das Freischütz liegt im gegenw. falkenbäcker Graben
in Hinterriss n. ist von der südöstlichen Ecke des
Gasthaus Algenhof an der Mündung nach C. R. 12 ^h 1'5" —
980 m aufliegend. das Thälzgraben steht am Stein. |

9. 608 XVII 339. 1900 Das Fräischärf liegt am linken Obalgsfänge von
Hintermisch n. ist dem Gipfel wie von (8) nach C. R.
13^h 20' 30" - 870 m aufsteht. Das Zäufel steht am Gipfel.
10. 609. XVII 340 1900 Das Fräischärf liegt am Obalgsfänge des linken. Döflach-
kogel im Hintermischthal n. ist dem Gipfel wie von
(8) nach C. R. 14^h 40' 5" - 1100 m aufsteht. Das Obalgsfänge
steht am Fräischärfsteine.
11. 610 XVII 341 1900 Das Fräischärf liegt am linken. Döflach im Hintermisch
thal n. ist dem Gipfel wie von (8) nach C. R. 17^h 0' -
900 m aufsteht. Das Obalgsfänge steht am Gipfel.
12. 611 XVII 342 1900 Das Fräischärf liegt am Obalgsfänge des sogenannten
Döflachkogel (nach dem Johannsthalgefänge) n. ist
von dem westlichen Ende des Johannsthalgefänge
Kistalage nach C. R. 6^h 30' - 900 m aufsteht. Das
Obalgsfänge steht am Fräischärfsteine.

II. Katastral- & Ortsgemeinde Eben.

- | | | | | | |
|----|------|------|-----|------|--|
| 1. | 1172 | XVII | 560 | 1899 | Der Freifuss liegt in der Baumgartenalpe östlich von
Lagen. „Kastalner“ i. d. d. nördlichen Ecke der Baum-
garten (Baumgarten) nach P. R.
18° 30' - 300 m nördlich. Das Freifuss liegt am Felsen. |
| 2. | 1173 | XVII | 561 | 1899 | Der Freifuss liegt in der nördlichen Ecke der Lokalität i. d.
dem Felsen (1) nach P. R. 18° 30' - 1300 m nördlich.
Das Freifuss liegt am Felsen. |
| 3. | 1174 | XVII | 562 | 1899 | Der Freifuss liegt in der Ecke der Baumgartenalpe
i. d. d. nördlichen Ecke der (1) nach P. R. 18° 50' - 1000 m nördlich.
Das Freifuss liegt am Felsen. |

Im politischen Bezirk Reutte

Steuerbezirk Reutte

I Katastral- & Ortsgemeinde Lermoos.

1. 331 XVI. 492 1898 Das Forststück liegt am westlichen Pfänge links von der Felsmaße nordwärts nach Lermoos n. ist von der südwestlichen Ecke der Felsmaße an der Felsmaße nach C. R. 19° 10' 30' — 540 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.
2. 332 XVI. 493 1898 Das Forststück liegt in der Lokalität „Unterbrunn“ n. ist von der südwestlichen Ecke der Felsmaße in Lermoos nach C. R. 19° 40' 20' — 700 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.
3. 333 XVI. 494 1898 Das Forststück liegt in Hutnagastan n. ist von der südwestlichen Ecke der Felsmaße in Lermoos nach C. R. 9° 40' 40' — 560 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.
4. 334 XVI. 495 1898 Das Forststück liegt in Hutnagastan n. ist von der Felsmaße (3) nach C. R. 19° 30' 30' — 340 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.
5. 335 XVI. 496 1898 Das Forststück liegt in Hutnagastan n. ist von der Felsmaße (3) nach C. R. 19° 30' 30' — 340 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.
6. 336 XVI. 497 1898 Das Forststück liegt am Kesselberg n. ist von der Felsmaße (5) nach C. R. 5° 13' 10' — 975 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.
7. 337 XVI. 498 1898 Das Forststück liegt im „Böden Thier“ n. ist von der Felsmaße (5) nach C. R. 6° 0' 30' — 1700 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.
8. 3 XV 1898 Das Forststück liegt am linken Seifelsalgsänge n. ist von der Felsmaße (5) nach C. R. 10° 0' 45' — 560 m entfernt. Das Stück ist aus Fichten.

9.	339	XVI.	500	1898	Häulger	Das freiführlings in der Lokalität „Häulger“ i. d. H. vom freiführlings wie von (8) nach C. R. 18° 6' 0' — 570 m nuffant. Das freiführlings / auf am freiführlings.
10.	340	XVI.	501	1898	Ho	Das freiführlings in der Lokalität „Häulger“ i. d. H. vom freiführlings wie von (8) nach C. R. 3° 13' 40' — 250 m nuffant. Das freiführlings / auf am freiführlings.

II. Katastral- & Ortsgemeinde Ehrwald.

1	341	XVI.	502	1898	Hraffen	Das Freifeld liegt in der Lokalität „am Hraffen“ n. ist vom folgenden Kreis n. ist der Hraffen an den Hraffen Erntes - Griesseupass nach C. R. 23 ^h 7° 30' - 660 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.
2	342	XVI.	503	1898	Ho	Das Freifeld liegt in der Lokalität „am Hraffen“ n. ist vom folgenden Kreis n. ist der Hraffen an den Hraffen Erntes - Griesseupass nach C. R. 19 ^h 14° 45' - 920 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.
3	34	XVI.	504	1898	Ho	Das Freifeld liegt in der Lokalität „am Hraffen“ n. ist vom folgenden Kreis n. ist der Hraffen an den Hraffen Erntes - Griesseupass nach C. R. 22 ^h 3° 45' - 1320 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.
4	4	XVI.	505	1898	Leisach Tage	Das Freifeld liegt östlich von der Leisach-Tage n. ist von der nordwestlichen Ecke der gemeinsamen I. Österr. - Tagella n. ist der Hraffen Ehrwald - Griesseupass nach C. R. 9 ^h 12° 45' - 600 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.
5	345	XVI.	506	1898	Kohlrein	Das Freifeld liegt in der Lokalität „Kohlrein“ n. ist vom folgenden Kreis n. ist der Hraffen an den Hraffen Erntes - Griesseupass nach C. R. 5 ^h 2° 10' - 675 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.
6	346	XVI.	507	1898	Ponöfen	Das Freifeld liegt in der Lokalität „Ponöfen“ n. ist von der nordwestlichen Ecke der gemeinsamen Tagella im M. d. Ehrwalder Schanze nach C. R. 9 ^h 11° 30' - 100 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.
7	347	XVI.	508	1898	Ho	Das Freifeld liegt in der Lokalität „Ponöfen“ n. ist vom folgenden Kreis n. ist der Hraffen an den Hraffen Erntes - Griesseupass nach C. R. 4 ^h 7° 30' - 475 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.
8	348	XVI.	509	1898	Spitzwald	Das Freifeld liegt in der Lokalität „Spitzwald“ n. ist vom gemeinsamen Grenzstein an der Hraffen Leisach - Ehrwald nach C. R. 8 ^h 13° 50' - 440 m aufsteht. Das Freifeld liegt auf freier Fläche.

- | | | | | | |
|-----|------|------|------|------|--|
| 9. | 349 | XVI. | 570 | 1898 | Landschaftlich liegt im hohen Spitzwald n. ist vom fixen bl wie vor (8) nach P.R. $4^{\circ}3'0'' - 790m$ aufsteht. Das Dorfgrünfeld hat am liebsten. |
| 10. | 350 | XVI. | 571. | 1898 | Landschaftlich liegt im hohen Spitzwald n. ist vom fixen bl wie vor (8) nach P.R. $6^{\circ}13'10'' - 1100m$ aufsteht. Das Dorfgrünfeld hat am liebsten. |
| 11. | 351. | XVI. | 572 | 1898 | Landschaftlich liegt in der Oberrhein-Flaasch am rechten Gaiselbachufer n. ist von der nord. wäldchen über den Grunwalden Rasteln im Mühlen Hof nach P.R. $20^{\circ}10'30'' - 245m$ aufsteht. Das Dorfgrünfeld hat am liebsten. |
| 12. | 352 | XVI. | 573 | 1898 | Landschaftlich liegt im hohen Hochgrünwald n. ist vom fixen bl wie vor (11) nach P.R. $6^{\circ}4'45'' - 540m$ aufsteht. Das Dorfgrünfeld hat am liebsten. |
| 13. | 353 | XVI. | 574 | 1898 | Landschaftlich liegt in der Lokalität „alten Mühlens“ am linken Gaiselbachufer n. ist vom fixen bl wie vor (11) nach P.R. $11^{\circ}20'0'' - 570m$ aufsteht. Das Grünfeld hat am liebsten. |
| 14. | 354 | XVI. | 575 | 1898 | Landschaftlich liegt in der hohen oberen Mästel n. ist vom fixen bl wie vor (11) nach P.R. $8^{\circ}12'50'' - 1100m$ aufsteht. Das Dorfgrünfeld hat am liebsten. |

Im politischen Bezirk Jmst.
Steuerbezirk Silx.

I. Katastral- & Ortsgemeinde Nieming.

1.	596	XVIII.	$\frac{527}{3}$	1900	Möte	Das Freifeld liegt am Ostabhang des Möteberges nach dem Cementfabrikbühl n. ist von dem Nordostfließen über den Ostkeim in Mötze nach P.R. $17^{\circ}12'10''$ - 800 m aufsteigend. Das Feld zwischen liegt am Freifeldbühl.
2.	597	XVIII.	$\frac{528}{3}$	1900	"	Das Freifeld liegt in der Nordostfließen aus der Lokalität n. ist von dem Südwesten nach (1) nach P.R. $17^{\circ}40'45''$ - 1500 m aufsteigend. Das Feld zwischen liegt am Freifeldbühl.
3.	598	XVIII.	$\frac{529}{3}$	1900	Wald	Das Freifeld liegt in der Nordostfließen. Lokalität n. ist von dem Südwestfließen über den gemeindefreien Längs im Wäldchen nach P.R. $11^{\circ}12'0''$ - 750 m aufsteigend. Das Feld zwischen liegt am Eichen.
4.	599	XVIII.	$\frac{530}{3}$	1900	"	Das Freifeld liegt am Grubenberg n. ist von dem Südwesten nach (3) nach P.R. $14^{\circ}0'10''$ - 1250 m aufsteigend. Das Feld zwischen liegt am Eichen.
5.	600	XVIII.	$\frac{531}{3}$	1900	"	Das Freifeld liegt am Nordostfließen des Grubenberges n. ist von dem Südwesten nach (3) nach P.R. $15^{\circ}6'10''$ - 525 m aufsteigend. Das Feld zwischen liegt am Freifeldbühl.
6.	601	XVIII.	$\frac{532}{3}$	1900	Thal	Das Freifeld liegt in der Nordostfließen. Lokalität n. ist von dem Südwestfließen über den gemeindefreien Längs im Wäldchen nach P.R. $12^{\circ}8'10''$ - 600 m aufsteigend. Das Feld zwischen liegt am Eichen.
7.	602	XVIII.	$\frac{533}{3}$	1900	"	Das Freifeld liegt in der Nordostfließen. Lokalität n. ist von dem Südwesten nach (6) nach P.R. $13^{\circ}50'30''$ - 1250 m aufsteigend. Das Feld zwischen liegt am Freifeldbühl.
8.						

Summarischer Freischwefelbesitzstand.

[illegible]

Summarischer Freischürf-Besitzstand.

Bezirk		Katastral- Ortsgemeinde		Stand der Freischürfe im II. Semest. 1902						Stand der Freischürfe im I. Sem. 03.				
Politischer -	Steuer -			31. VII.	31. VIII.	30. IX.	31. X.	30. XI.	31. XII.					
Innsbrück	Telfs	I.	Zirl	60	60	74	74							
		II.	Reith	53	53	59	59							
		III.	Seefeld	41	41	53	53							
		IV.	Telfs	53	53	59	59							
		V.	Leutasch	52	52	54	54							
		VI.	Scharnitz	70 329	70 329	79 378	79 378							
	Innsbrück		Bötting	-	-	-	-							
	Salz/Tirol		Mühlau	4 4	4 4	4 4	4 4							
Schwarz	Schwarz	I.	Vomp	12	12	12	12							
		II.	Eben	3 15	3 15	3 15	3 15							
Imst.	Silz		Onieming	7 7	7 7	7 7	7 7							
Reutte	Reutte	I.	Leenmoos	10	10	10	10							
		II.	Ehrwald	14 24	14 24	14 24	14 24							
			Zusammen	379	379	428	428							

Repertorium

geordnet nach der Reihenfolge der Freischürf-Anmeldungen.

Freischurf-				Stück Nr.	Gemeinde	Lokalität	Freischurf-				Stück Nr.	Gemeinde	Lokalität
Esh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr				Esh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr			
296	IX.	74	1890	1	Reiff	Obere Gellen nächst dem Mar. militärlager	557	XVI.	168	1897	40	Zinst	Unterungblau / Ebzintthal
298	"	76	"	2	"	Obere Gellen	558	"	169	"	41	"	Donauabköhfl "
299	"	77	"	3	"	Carola Keller nächst dem Langfack	559	"	170	"	42	"	Gamogastau "
300	"	78	"	4	"	Wiesengraben	560	"	171	"	43	"	Wiesengraben "
301	"	79	"	5	"	Wiesengraben	561	"	172	"	44	Grubst.	Grubst.
302	"	80	"	6	"	Wiesengraben	562	"	173	"	45	"	" Tülsgraben
303	"	81	"	7	"	Wiesengraben am Grubst.	563	"	174	"	46	"	" Grubst.
304	"	2	"	8	"	Grubst.	564	"	175	"	47	"	" Rostbadgraben
305	"	83	"	9	"	Wiesengraben	565	"	176	"	48	Grubst.	Wiesengraben am Grubst.
306	"	84	"	10	"	Reiffengraben (Reiffengraben)	566	"	177	"	49	"	" Grubst.
307	"	85	"	11	"	Wiesengraben	567	"	178	"	50	"	" Rostbadgraben
308	"	86	"	12	Zinst	Grubst. (Reiffengraben)	8	"	80	"	51	Grubst.	Wiesengraben am Grubst.
1003	XV.	88	1895	13	Grubst.	Reiffengraben im Grubst.	29	"	81	"	52	"	" Rostbadgraben
1643	"	2 3	"	14	Grubst.	Wiesengraben am Grubst.	7 3	"	1 3	"	53	Grubst.	" Rostbadgraben
326	"	268	1896	15	Grubst.	Wiesengraben / Ebzintthal	754	"	194	"	54	"	" Rostbadgraben
3 7	"	26	"	16	"	Wiesengraben	755	"	1 5	"	55	"	" Rostbadgraben
329	"	271	"	17	"	Wiesengraben im Grubst.	756	"	196	"	56	"	" Rostbadgraben
857	XVI.	82	"	18	Zinst	Wiesengraben im Grubst.	757	"	197	"	57	Zinst	" Rostbadgraben
858	"	83	"	19	Grubst.	Wiesengraben	758	"	198	"	58	"	" Rostbadgraben
1493	"	110	"	20	Grubst.	Wiesengraben	759	"	199	"	59	"	" Rostbadgraben
516	"	149	1897	21	Grubst.	Wiesengraben	760	"	200	"	60	"	" Rostbadgraben
517	"	150	"	22	"	Wiesengraben	761	"	201	"	61	"	" Rostbadgraben
518	"	151	"	23	"	Wiesengraben	1119	"	257	"	62	Grubst.	Wiesengraben
519	"	152	"	24	"	Wiesengraben	1120	"	258	"	63	"	" Rostbadgraben
520	"	153	"	25	"	Wiesengraben	1121	"	259	"	64	"	" Rostbadgraben
521	"	154	"	26	"	Wiesengraben	1122	"	260	"	65	"	" Rostbadgraben
522	"	155	"	27	"	Wiesengraben	1123	"	261	"	66	"	" Rostbadgraben
523	"	156	"	28	Reiff	Wiesengraben	1382	"	296	"	67	Grubst.	Wiesengraben
524	"	157	"	29	"	Wiesengraben	1429	"	298	"	68	Zinst	Wiesengraben
525	"	158	"	30	"	Wiesengraben	1575	"	329	"	69	"	" Rostbadgraben
548	"	159	"	31	"	Wiesengraben	1576	"	330	"	70	"	" Rostbadgraben
549	"	160	"	32	Zinst	Wiesengraben	1577	"	331	"	71	"	" Rostbadgraben
550	"	161	"	33	"	Wiesengraben	1578	"	332	"	72	"	" Rostbadgraben
551	"	162	"	34	"	Wiesengraben	1579	"	333	"	73	"	" Rostbadgraben
552	"	163	"	35	"	Wiesengraben	1580	"	334	"	74	"	" Rostbadgraben
553	"	164	"	36	"	Wiesengraben	1581	"	335	"	75	"	" Rostbadgraben
554	"	165	"	37	"	Wiesengraben	1582	"	336	"	76	"	" Rostbadgraben
555	"	166	"	38	"	Wiesengraben	1584	"	338	"	77	Reiff	Wiesengraben
556	"	167	"	39	"	Wiesengraben	1585	"	339	"	78	"	" Rostbadgraben

Freischurf-				Stk 99	Gemeinde	Lokalität	Freischurf-				Stk 99	Gemeinde	Lokalität
Esh 99	Tom	pag	Jahr				Esh 99	Tom	pag	Jahr			
1325	XV.	146	1895	79	Enitaf	Enfurnwald östlich vom Gekirgshof	229	XVI.	437	1898	122	Enitaf	Abgang des Lössmasses bei Auland
1581	XVI.	114	1896	80	"	" Gießerthal	230	"	438	"	123	"	" " " "
1586	XVI.	340	1897	81	Enitaf	Wanderwege in Enitaf	232	"	440	"	124	Enitaf	Wasser nach Enitaf
1587	"	341	"	82	"	Wasserlauf	233	"	441	"	125	"	Mühlwald
1588	"	342	"	83	"	Wasserlauf	234	"	442	"	126	"	Wald am Kellerwald
1589	"	343	"	84	"	Wasserlauf	235	"	443	"	127	"	Wald am Kellerwald
1590	"	344	"	85	"	"	236	"	444	"	128	"	Wald am Kellerwald
1591	"	345	"	86	Enitaf	Wasserlauf rechts Gekirgshof	237	"	445	"	129	"	Wasserlauf
1592	"	346	"	87	"	Wasserlauf	238	"	446	"	130	"	"
1532	"	324	"	88	Enitaf	Wasserlauf links Gekirgshof	239	"	447	"	131	Enitaf	Wasserlauf
1533	"	325	"	89	"	"	240	"	448	"	132	"	Wasserlauf
1534	"	326	"	90	"	Wasserlauf	241	"	449	"	133	"	Wasserlauf
1535	"	327	"	91	"	"	242	"	450	"	134	"	Wasserlauf
1625	"	352	"	92	Enitaf	Wasserlauf links Gekirgshof	243	"	451	"	135	"	Wasserlauf
1626	"	353	"	93	"	Wasserlauf	244	"	452	"	136	"	Wasserlauf
1627	"	354	"	94	"	Wasserlauf	245	"	453	"	137	"	Wasserlauf
1628	"	355	"	95	Enitaf	Wasserlauf	246	"	454	"	138	"	Wasserlauf
1629	"	356	"	96	"	"	247	"	455	"	139	"	Wasserlauf
1630	"	357	"	97	"	"	248	"	456	"	140	"	Wasserlauf
1631	"	358	"	98	"	Wald am Gekirgshof	9	"	457	"	141	"	Wasserlauf
132	"	359	"	99	"	Wasserlauf	250	"	45	"	142	"	Wasserlauf
1633	"	360	"	100	"	Wasserlauf	251	"	459	"	143	"	Wasserlauf
163	"	361	"	101	"	"	252	"	460	"	144	"	Wasserlauf
1635	"	362	"	102	"	"	253	"	4	"	145	"	Wasserlauf
1636	"	363	"	103	"	Wasserlauf	254	"	46	"	146	"	Wasserlauf
1637	"	364	"	104	"	"	255	"	463	"	147	Enitaf	Wasserlauf
1638	"	365	"	105	"	Wasserlauf	256	"	464	"	148	"	Wasserlauf
1639	"	366	"	106	"	Wasserlauf	257	"	465	"	149	"	Wasserlauf
1649	"	367	"	107	Enitaf	Wasserlauf	258	"	466	"	150	"	Wasserlauf
1805	"	415	"	108	"	Wasserlauf	259	"	467	"	151	"	Wasserlauf
1806	"	416	"	109	"	"	260	"	468	"	152	"	Wasserlauf
10	"	424	1898	110	Enitaf	Wasserlauf	261	"	469	"	153	"	Wasserlauf
11	"	425	"	111	"	"	262	"	470	"	154	"	Wasserlauf
12	"	426	"	112	"	Wasserlauf	263	"	471	"	155	"	Wasserlauf
13	"	427	"	113	"	"	264	"	472	"	156	"	Wasserlauf
14	"	428	"	114	"	Wasserlauf	265	"	473	"	157	"	Wasserlauf
15	"	429	"	115	"	Wasserlauf	266	"	474	"	158	"	Wasserlauf
16	"	430	"	116	"	Wasserlauf	267	"	475	"	159	"	Wasserlauf
17	"	431	"	117	"	Wasserlauf	268	"	476	"	160	"	Wasserlauf
18	"	432	"	118	"	Wasserlauf	269	"	477	"	161	"	Wasserlauf
19	"	433	"	119	"	Wasserlauf	270	"	478	"	162	"	Wasserlauf
227	"	435	"	120	Enitaf	Wasserlauf	271	"	479	"	163	"	Wasserlauf
228	"	436	"	121	"	"	272	"	480	"	164	"	Wasserlauf

Freischurf				Bauh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr	Bauh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr	Gemeinde	Lokalität
Exh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr					Exh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr		
273	XVI.	481	1898	165				273	XVI.	525	1898	Scharnitz	Abzweig zum Märlan Lainsack
274	"	482	"	166	"	"	"	364	"	526	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
275	"	483	"	167	"	"	"	365	"	527	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
276	"	484	"	168	"	"	"	366	"	528	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
277	"	485	"	169	"	"	"	367	"	529	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
278	"	486	"	170	"	"	"	368	"	530	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
279	"	487	"	171	"	"	"	369	"	531	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
280	"	488	"	172	"	"	"	370	"	532	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
281	"	489	"	173	"	"	"	371	"	533	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
331	"	492	"	174	Lermoos	"	"	372	"	534	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
332	"	493	"	175	"	"	"	373	"	535	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
333	"	494	"	176	"	"	"	374	"	536	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
334	"	495	"	177	"	"	"	375	"	537	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
335	"	49	"	178	"	"	"	376	"	538	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
336	"	497	"	179	"	"	"	377	"	539	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
337	"	498	"	180	"	"	"	378	"	540	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
338	"	499	"	181	"	"	"	379	"	541	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
339	"	500	"	182	"	"	"	380	"	542	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
340	"	501	"	183	"	"	"	1098	XVII.	49	"	Seefeld	Abzweig zum Märlan Lainsack
								1099	"	50	"	Scharnitz	Abzweig zum Märlan Lainsack
341	"	50	"	184	Ehrwald	"	"	1100	"	7	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
342	"	503	"	185	"	"	"	1101	"	52	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
343	"	504	"	186	"	"	"	1102	"	53	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
344	"	505	"	187	"	"	"	1103	"	54	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
345	"	506	"	188	"	"	"	1104	"	55	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
346	"	507	"	189	"	"	"	1105	"	56	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
347	"	508	"	190	"	"	"	1106	"	57	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
348	"	509	"	191	"	"	"	1107	"	58	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
349	"	510	"	192	"	"	"	2089	"	240	"	Seefeld	Abzweig zum Märlan Lainsack
350	"	511	"	193	"	"	"	2090	"	241	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
351	"	512	"	194	"	"	"	2091	"	242	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
352	"	513	"	195	"	"	"	2092	"	243	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
353	"	514	"	196	"	"	"	2093	"	244	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
354	"	515	"	197	"	"	"	2250	"	265	"	Lirl	Abzweig zum Märlan Lainsack
355	"	516	"	198	Scharnitz	"	"	2251	"	266	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
356	"	517	"	199	"	"	"	2252	"	267	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
357	"	518	"	200	"	"	"	2253	"	268	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
358	"	519	"	201	"	"	"	2254	"	269	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
359	"	520	"	202	"	"	"	2255	"	270	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
360	"	521	"	203	"	"	"	2256	"	271	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
361	"	522	"	204	"	"	"	2257	"	272	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
362	"	523	"	205	"	"	"	2258	"	273	"	"	Abzweig zum Märlan Lainsack
363	"	524	"	206	"	"	"	2259	"	274	"	Scharnitz	Abzweig zum Märlan Lainsack

Freischurf				Stück 914	Gemeinde	Lokalität	Freischurf				Stück 914	Gemeinde	Lokalität
Exh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr				Exh. Nr.	Tom.	pag.	Jahr			
2260	XVI.	275	1898	249	Scharnitz	Grißnuckalpe Löffelkogel	1836	XVIII	96	1899	291	Seefeld	Trasfalden Galkedau Kuttawitz - Löffelkogel
2261	"	276	"	250	"	Abteifang des Mithagoberges	1837	"	97	"	292	"	"
2262	"	277	"	251	"	Christenwald	1838	"	98	"	293	"	"
2264	"	279	1898	252	"	Mittelteil neu des Gharwitz	1839	"	99	"	294	"	"
2265	"	280	"	253	"	Waldesfranzösischer bei Krummholz	1840	"	100	"	295	"	"
2266	"	281	"	254	"	Waldesfranzösischer bei Krummholz	1895	"	101	"	296	Reith	Waldesfranzösischer bei Krummholz
2267	"	282	"	255	"	"	1896	"	102	"	297	"	"
2268	"	283	"	256	Flötzing	Christenwald	1897	"	103	"	298	"	"
2269	"	284	"	257	"	Christenwald	1898	"	104	"	299	Seefeld	Waldesfranzösischer bei Krummholz
2270	"	285	"	258	"	Christenwald	1899	"	105	"	300	"	"
2271	"	286	"	259	"	Christenwald	1900	"	106	"	301	"	"
2272	"	287	"	260	"	"	1901	"	107	"	302	Leutasch	Waldesfranzösischer bei Krummholz
2273	"	288	"	261	"	"	1902	"	108	"	303	"	"
2274	"	289	"	262	"	"	1903	"	109	"	304	"	"
2275	"	290	"	263	"	gelöst sub 31. XII 1900 L. 257 am Krummholz	1904	"	110	"	305	"	"
2276	"	291	"	264	"	"	1905	"	111	"	306	"	"
2277	"	292	"	265	"	"	1906	"	112	"	307	"	"
2278	"	293	"	266	"	"	1907	"	113	"	308	"	"
2279	"	294	"	267	Mühlau	Waldesfranzösischer bei Krummholz	1908	"	114	"	309	"	"
2280	XVII.	295	1898	268	"	Christenwald	1909	XVI	115	"	310	"	"
2281	"	296	"	269	"	Christenwald	1910	"	116	"	311	"	"
2282	"	297	"	270	"	gelöst sub 31. XII 1900 L. 257 am Krummholz	1911	"	117	"	312	"	"
2283	"	298	"	271	"	Christenwald	2062	"	144	"	313	Reith	Waldesfranzösischer bei Krummholz
2284	"	299	"	272	"	Christenwald	2063	"	145	"	314	"	"
2285	"	300	"	273	"	Christenwald	2064	"	146	"	315	"	"
2286	"	301	"	274	"	Christenwald	2065	"	147	"	316	"	"
2287	"	302	"	275	"	Christenwald	2066	"	148	"	317	"	"
1137	"	545	1899	276	Leutasch	Christenwald	206	"	149	"	318	"	"
1138	"	546	"	277	"	"	2068	"	150	"	319	"	"
1139	"	547	"	278	Lärz	Christenwald	2069	"	151	"	320	"	"
1169	"	557	"	279	Vomp	Christenwald	2070	"	152	"	321	"	"
1170	"	558	"	280	"	"	2071	"	153	"	322	"	"
1171	"	559	"	281	"	"	072	"	154	"	323	"	"
1172	"	560	"	282	Eben	Christenwald	2073	"	155	"	324	"	"
1173	"	561	"	283	"	"	2074	"	156	"	325	"	"
1174	"	562	"	284	"	"	2075	"	157	"	326	"	"
1830	XVIII	90	"	285	Lärz	Christenwald	2076	"	158	"	327	"	"
1831	"	91	"	286	"	"	2077	"	159	"	328	"	"
1832	"	92	"	287	"	"	2078	"	160	"	329	"	"
1833	"	93	"	288	"	"	2120	"	169	"	330	Scharnitz	Christenwald
1834	"	94	"	289	Seefeld	Christenwald	2121	"	170	"	331	"	"
1835	"	95	"	290	"	"	2070	XVII	234	1898	332	Leutasch	Christenwald

Freischütz				Foot 91%	Gemeinde	Lokalität	Freischütz -				Foot 91%	Gemeinde	Lokalität
Est. Nr.	Tom	pag	Jahr				Est. Nr.	Tom	pag	Jahr			
1498	XVII.	584	1899	333	Lierl	Elzinsbühl, Pfäferswaldhölz	875	XIX	19	1901	376	Seels	westl. am Weiden Lainsberg
1407	XVI.	297	1897	334	Reith	Rinschwilser	876	"	20	"	377	"	am Seelhorn Engberg
2405	XVIII.	205	1899	335	Lauterbach	Lauterbach	877	"	21	"	378	"	Kaufbühl (Hutalauf)
2406	"	206	"	336	"	Ho	878	"	22	"	379	"	östl. am Weiden, Seel
2407	"	207	"	337	"	Sand am Seebau	879	"	23	"	380	"	westl. "
2408	"	208	"	338	"	Eibenswald	880	"	24	"	381	"	am Seelberg
2409	"	209	"	339	"	Ho	881	"	25	"	382	"	^{entfällt 31.V.1904 Z. 1052} Engberg-Mäfers
2410	"	210	"	340	"	Ho	882	"	26	"	383	"	Engberg-Blumen
2411	"	211	"	341	"	Amulfal	883	"	27	"	384	"	Ho
2412	"	212	"	342	"	Ho	884	"	28	"	385	"	unter dem Engberg-Mäfers
2413	"	213	"	343	"	Ho Talleblumen	885	"	29	"	386	"	östl. am Seelberg
2414	"	214	"	344	Flamütz	Juwain	886	"	30	"	387	"	westl. am Seelberg
2415	"	215	"	345	"	westl. am Juwain	887	"	31	"	388	"	am Seelberg
2416	"	216	"	346	"	Amulfal	888	"	32	"	389	"	westl. am Seelberg
2417	"	217	"	347	"	Amulfalwald	889	"	33	"	390	"	Seelwald
2418	"	218	"	348	"	Amulfal a. F. Ganss am Flamütz- Lauterbach	890	"	34	"	391	"	Engberg-Blumen
2419	"	219	"	349	"	westl. am Flamütz-Kalbsmühlberg	891	"	35	"	392	"	am Engberg
2420	"	220	"	350	"	Abfluss des Amulfalbachs	892	"	36	"	393	"	unter dem Seelwald
2421	"	221	"	351	"	Westfluss des Ho	893	"	37	"	394	"	am Seelberg
2422	"	222	1899	352	"	Westfluss des Amulfalbachs	894	"	38	"	395	"	am Seelwald
2423	"	223	"	353	"	Ho " Ho	895	"	39	"	396	Lierl	Zinschrieden, Pfäferswaldhölz
2424	"	224	"	354	"	Engberg-Blumen	1040	"	50	"	397	Seels	am Seelberg
596	XVIII.	327	1900	355	Mieming	Mörsberg-Cementgrube	1041	"	51	"	398	"	Kaufbühl (Hutalauf)
597	"	328	"	356	"	Ho	1042	"	52	"	399	"	Engberg-Mäfers
598	"	329	"	357	"	Ho	1572	"	326	1902	400	Reith	Engberg
599	"	330	"	358	"	Engberg-Mäfers	1573	"	327	"	401	"	Engberg
600	"	331	"	359	"	Ho	1574	"	328	"	402	"	Engberg
601	"	332	"	360	"	Ho	1575	"	329	"	403	"	Engberg
602	"	333	"	361	"	Ho	1576	"	330	"	404	"	Engberg
603	"	334	"	362	Neuhaus	Kalbsmühlberg	1577	"	331	"	405	Seefeld	Engberg
604	"	335	"	363	"	Engberg	1578	"	332	"	406	Seefeld	Engberg
605	"	336	"	364	"	Engberg	1579	"	333	"	407	"	Engberg
606	"	337	"	365	"	Ho	1580	"	334	"	408	Lierl	Engberg
607	"	338	"	366	"	Engberg	1581	"	335	"	409	"	Engberg
608	"	339	"	367	"	Engberg	1582	"	336	"	410	"	Engberg
609	"	340	"	368	"	Engberg	1583	"	337	"	411	"	Engberg
610	"	341	"	369	"	Engberg	1584	"	338	"	412	"	Engberg
611	"	342	"	370	"	Engberg	1601	"	339	"	413	"	Engberg
870	XIX.	14	1901	371	Seels	westl. am Weiden Lainsberg	1602	"	340	"	414	"	Engberg
871	XIX.	15	"	372	"	am Seelberg ^{entfällt 31.V.1901}	1603	"	341	"	415	"	Engberg
872	"	16	"	373	"	westl. am Seelberg	1604	"	342	"	416	"	Engberg
873	"	17	"	374	"	Kaufbühl (Hutalauf) ^{entfällt 31.V.1901}	1605	"	343	"	417	Seefeld	Engberg
874	"	18	"	375	"	am Weg am Seelberg	1606	"	344	"	418	"	Engberg

[illegible]

Gemeinsame Freischurf-Einbaue.

[illegible]

Sozial im freisinnig Eckhart bevollmächtigt sub P.B. Inkons.	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2 57	2258 1898		
Stiftung Halle im Haupt- hof Garmisch und Garmisch im freisinnig Eckhart bevollmächtigt sub P.B. Inkons.	1643 185 760 377	858 1896 761 897 378	567 369 379	753 370 380 1898	754 371	755 372	756 73	757 374	758 375	759 376
Stiftung Halle im Haupt- hof Garmisch und Garmisch im freisinnig Eckhart bevollmächtigt sub P.B. Inkons.	227	228	229	230	265	266	267	268	269	270
Garmisch und Garmisch im freisinnig Eckhart bevollmächtigt sub P.B. Inkons.	272	255	256	257	261	262	263	264	258	259
	260	271	273	274	275	276	277	278	279	280
	281 1898	2064	208	2069 1899						

Summarischer Freischurf-Besitzstand.

Bezirk -		Orts- & Catastr. Gemeinde	Stand der Freischürfe im Jahre 1900 I. & II. Semester												im Jahre 1901 I. Semester							
Politischer	Steuer-		31. I.	28. II.	31. III.	30. IV.	31. V.	30. VI.	31. VII.	31. VIII.	30. IX.	31. X.	30. XI.	31. XII.	31. I.	28. II.	31. III.	30. IV.	31. V.	30. VI.	31. VII.	
Innsbruck	Telfs	I. Zirl	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59	60	60	60	60	
		II. Reith	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	53	
		III. Seefeld	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	42	41	41	41	41
		IV. Telfs	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	53	53	53	53
		V. Leutasch	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52	52
		VI. Scharnitz	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
	Σ		304	304	304	304	304	304	304	304	304	304	304	304	304	304	304	329	329	329	329	
	Innsbruck	VII. Flötzing	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-
		Σ		11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	-	-	-	-	-	-	-
	Hall/Tirol	VIII. Mühlau	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	4	4	4	4	4	4	4
Σ		9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	4	4	4	4	4	4	4		
Schwarz	Schwarz	I. Vomp.	3	3	3	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	
		II. Eben	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	03	3	3	3	
		Σ		6	6	6	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	
Reutte	Reutte	I. Lehmoss	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	
		II. Ehrwald	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	14 ₂₄	
Imst	Siez	I. Mieming	-	-	-	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	
		Σ	354	354	354	370	370	370	370	370	370	370	370	370	354	354	354	379	379	379	379	

Übersichtskarte

Masszahl 1:25000



Maxim Jager b.a. Baumgartner.

Wetterstein Gebirge

g a i s s e a t

mic minger

τ 9 8
Schönkopf

Mieninger Kochplatte

